

# LINDENBLATT



Juni-Versammlung  
wurde abgesagt

3

Betreuungs-  
gutscheine werden  
eingeführt

9

Seltener Steinadler  
wurde gesund  
gepflegt

15



# Inhalt

Nummer 2  
2020

## Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 4 Gemeinderat und Kommissionen
- 6 Schule
- 9 Verwaltung

## Dorfplatz

- 13 Fünf Fragen an ...
- 14 Ein Arbeitstag
- 15 Infos
- 26 Politische Parteien
- 28 Vereine

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wird auf den Veranstaltungskalender verzichtet.

## Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf in Zusammenarbeit mit der Ortsvereinigung Utzenstorf

## Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28, Postfach 139, 3427 Utzenstorf oder an [lindenblatt@utzenstorf.ch](mailto:lindenblatt@utzenstorf.ch)

## Titelbild

Erfolgreich therapierter Steinadler  
(Bild: Dr. Ulrike Eulenberger, Stiftung Wildstation Landshut)

## Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

## Auflage

2 200 Exemplare  
Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:  
[www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html](http://www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html)

## Nummer 3/2020

Einsendeschluss: 10. August 2020  
Verteilung: Kalenderwoche 36

## Nummer 4/2020

Einsendeschluss: 19. Oktober 2020  
Verteilung: Kalenderwoche 46

# Vorwort

von Anna-Katharina Schwab, Ressortvorsteherin Soziales



Es fällt mir schwer, in dieser Zeit ein Vorwort zu schreiben, denn wer weiss schon, wie es weiter geht. Wenn dieses Lindenblatt erscheint, haben hoffentlich die Lockerungen des Lockdowns gezeigt, dass wir der Normalisierung weiter entgegen gehen dürfen.

Es ist eine unsichere Zeit und wird es bestimmt noch länger so bleiben. Unsicherheit sind wir uns kaum gewöhnt, wir konnten bis anhin sehr vieles so machen, erleben, erschaffen und geniessen, wie wir wollten. Das hat sich grundlegend geändert. Plötzlich wurde bestimmt, was wir dürfen und wo wir uns aufhalten können. Das fiel uns allen schwer, denn wer nicht von seinem Beruf her damit zu tun hatte oder im Bekanntenkreis eine erkrankte Person kannte, merkte in Utzenstorf wohl wenig vom Virus.

Einerseits höre ich sehr oft, dass wir froh sind, dass «von oben» bestimmt wird, wie wir uns verhalten sollen, was man darf und was nicht und mit dem Bundesrat tauschen will eigentlich niemand. Andererseits bin ich aber auch immer wieder erstaunt, wer genau weiss, was gemacht werden müsste, was nicht gut läuft und wer anscheinend vom Fach kommt.

Für mich ist klar, die Unsicherheit wird bestehen bleiben, die Forschung, die Studien und alle Erfahrungswerte werden je länger je besser aufzeigen können, welches Verhalten uns besser schützt, aber nur das Leben führt uns weiter.

Wagen wir es, vorwärts zu gehen, zu leben und uns zu freuen über alles, das möglich ist und uns wieder erlaubt wird. Ich freue mich riesig, dass die Kinder wieder zur Schule gehen dürfen, dass ich Freunde wieder treffen darf und wieder in eine «Beiz» sitzen kann.

Wir werden viel gelernt haben aus dieser Zeit, da bin ich überzeugt. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen uns prägen werden, was uns bleiben wird. Ich wünsche mir insbesondere, dass die grosse Solidarität, das «Zämeha», das gemeinsame Handeln für Menschen, die zurückstehen müssen oder nicht auf der Sonnenseite stehen, bleiben wird. Und wenn die Hektik ab und zu hinterfragt wird, wenn sie schon bald

# Gemeinde- versammlung

wieder einkehrt, wäre dies sicher auch ein guter Effekt. Kommt dazu, dass wir sicher alle den schönen Frühling speziell genossen haben, da wir viel mehr zu Hause geblieben sind – Erholung zu Hause kann sehr wertvoll sein, vielleicht auch eine positive Folge.

Ich hoffe aber sehr, dass wir im nächsten Lindenblatt auf das Positive zurückschauen können, weil der etwas andere Alltag wieder Einkehr gehalten hat. In dem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Utzentorfer/-innen, gute Gesundheit und tragt Sorge zueinander. 🍀

## Versammlung vom 25. Juni abgesagt

Text: Tobias Schmid

Aufgrund der ausserordentlichen Lage hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 abzusagen. Die nächste ordentliche Versammlung findet voraussichtlich am 25. November 2020 statt. Dabei wird unter anderem über die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2021 zu befinden sein.

## Nächste Gemeindeversammlung

voraussichtlich Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 Uhr

Gemeinsam mit Verantwortung und Solidarität.


Cuminaivlamain cun responsabladad e cun solidaritad.

ION WIR  
NUS NOUS  
ION

Ensemble, responsables et solidaires.

Insieme, responsabili e solidali.

**Gemeinsam gegen das neue Coronavirus.**  
Informationen auf [bag-coronavirus.ch](https://www.bag-coronavirus.ch)

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

ANTHUS/GOLE



# Gemeinderat und Kommissionen

## Informationen

Text: Tobias Schmid

### Wahl Mitglied Verbandsrat Schule untere Emme

Der Gemeinderat wählte Peter Herzig, wohnhaft in Utzenstorf, als Mitglied des Verbandsrates Schule untere Emme per 1. April 2020. Er ersetzte Astrid Strahm, die seit 1. Januar 2020 als Gemeinderätin (Ressort Sicherheit) im Amt ist und somit ihr Verbandsratsmandat abgegeben hat. Die Gemeinde Utzenstorf hat Anspruch auf drei Sitze im Verbandsrat Schule untere Emme. Die beiden anderen Sitze werden von Christine Christen (Gemeinderätin, Ressort Bildung/Kultur/Sport) sowie Christina Stürchler wahrgenommen.

### Gemeindeabstimmung verschoben

Da der Bundesrat die eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 abgesagt hat, musste der Gemeinderat auch die geplante Gemeinde-Urnenabstimmung «Bewilligung eines Verpflichtungskredits von 2 705 120 Franken für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes» verschieben. Neu ist vorgesehen, diese Gemeindeabstimmung im Herbst (voraussichtlich am 27. September 2020) durchzuführen.

### Wasserleitungersatz

Für den Ersatz der öffentlichen Wasserleitung zwischen den Liegenschaften Kieswerkstrasse 12–16 wird ein Verpflichtungskredit von 65 000 Franken bewilligt. Dieser Betrag ist im Investitionsbudget 2020 eingestellt.

### Amtliche Vermessung

Im Zusammenhang mit der amtlichen Vermessung eines Teils des Gemeindegebiets (Erneuerung nach Standard AV93) wird ein Nachkredit von 11 825 Franken bewilligt.

### Strassenplan

Für die Erstellung eines Strassenplans (vorgeschrieben gemäss Art. 10 Strassengesetz (SG)) wird ein Nachkredit von 5 000 Franken bewilligt.

### Genehmigung von Kreditabrechnungen

#### Erneuerung und Umgestaltung Parkplatz GB-Nr. 2108 (entlang Oberdorfstrasse)

Kreditbeschluss	4. September 2017 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	120 000.00
Ausgaben	CHF	82 307.80
Kreditunterschreitung	CHF	37 692.20

#### Machbarkeitsstudie Bahnüberführung Hasenmatte

Kreditbeschluss	14. November 2006 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	10 000.00
Ausgaben	CHF	11 853.80
Kreditüberschreitung	CHF	1 853.80

#### Ersatz Salzstreuer (Werkhof)

Kreditbeschluss	5. Juni 2012 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	35 000.00
Ausgaben	CHF	37 401.65
Kreditüberschreitung	CHF	2 401.65

#### Vorprojekt Neubau Feuerwehrgebäude

Kreditbeschluss	2. Juli 2013 und 26. Juni 2016 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	40 000.00
Ausgaben	CHF	27 607.00
Kreditunterschreitung	CHF	12 393.00

#### Neues Kugelfangsystem 300-Meter-Schiessanlage

Kreditbeschluss	26. März 2018 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	59 000.00
Ausgaben	CHF	59 651.95
Kreditüberschreitung	CHF	651.95

#### Errichtung Platz für militärische Zwecke (GB-Nr. 219)

Kreditbeschluss	28. Mai 2018 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	80 000.00
Ausgaben	CHF	64 689.60
Kreditunterschreitung	CHF	15 310.40

#### Erneuerung Wasserleitung Altwyden 14 bis 25

Kreditbeschluss	28. Mai 2018 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	87 000.00
Ausgaben	CHF	74 265.70
Kreditunterschreitung	CHF	12 734.30

#### 4. Etappe Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Kreditbeschluss	26. September 2010 (Urne), 13. Dezember 2011 (Gemeinderat), 4. Juni 2013 (Gemeinderat), 24. Mai 2016 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	4 945 000.00
Ausgaben	CHF	4 909 888.57
Kreditunterschreitung	CHF	35 111.43

#### 1. Etappe Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Kreditbeschluss	24. Februar 2008 (Urne), 18. September 2009 (Gemeinderat)	
Verpflichtungskredit	CHF	4 981 000.00
Ausgaben	CHF	4 496 764.55
Kreditunterschreitung	CHF	484 235.45

#### 6. Etappe Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Kreditbeschluss	1. Dezember 2014 (Gemeindeversammlung)	
Verpflichtungskredit	CHF	381 000.00
Ausgaben	CHF	262 679.37
Kreditunterschreitung	CHF	118 320.63

### **Jahresrechnung 2019**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 375 346.69 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 114 080.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt somit CHF 261 266.69.

Allgemeiner Haushalt: Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme einer Einlage von CHF 294 122.00 in die neu geschaffene Spezialfinanzierung für Investitionen im Verwaltungsvermögen und zusätzlichen Abschreibungen von CHF 411 035.51 ausgeglichen ab. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 von CHF 704 137.51. Die Besserstellung lässt sich begründen mit höheren Steuereinnahmen (Steuerteilungen von Juristischen Personen), weniger Abschreibungen sowie die Nichtaus-schöpfung von Budgetkrediten durch Behörden und Verwaltung.

Die Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 211 108.07 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 118 200.

Die SF Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 106 932.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 60 750.00.

Die SF Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 40 979.12 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 32 430.00.

Die zweiseitige SF Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16 327.30 ab. Der Gemeinderat beantragt der nächsten Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

### **Neues Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen 2020**

Nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften (HRM2) des Kantons Bern müssen die systembedingten, zusätzlichen Abschreibungen in die sogenannte «finanzpolitische Reserve» eingelegt werden. Eine Entnahme aus dieser Reserve darf erst erfolgen, wenn ein Aufwandüberschuss resultiert und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) unter 30 % fällt. Für die Einwohnergemeinde Utzenstorf bedeutet dies, dass der Bilanzüberschuss bzw. das Eigenkapital unter ca. 2.5 Mio. Franken fallen müsste, damit die Einlagen aus der finanzpolitischen Reserve zur Deckung eines Aufwandüberschusses verwendet werden könnten. Heute ist in der finanzpolitischen Reserve bereits ein Wert von CHF 2 119 895.94 vorhanden (nach der Einlage von zusätzlichen Abschreibungen aufgrund des guten Rechnungsergebnisses 2019). Eine Möglichkeit, die zusätzlichen Abschreibungen nicht in der finanzpolitischen Reserve «blockieren» zu müssen, bietet sich mit dem Erlass eines Reglements zur Äufnung einer Spezialfinanzie-

rung beziehungsweise Vorfinanzierung. Aus diesem Grund wurde ein neues Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen 2020 erarbeitet. Der Gemeinderat genehmigt das neue «Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen 2020» unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Der Erlass wird vom 30. April 2020 bis 2. Juni 2020 öffentlich aufgelegt.

### **Stiftung Lina Bieri – Bericht und Rechnung 2019**

Der Bericht und die Rechnung der Lina Bieri Stiftung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 werden genehmigt. Im Berichtsjahr mussten keine Unterstützungsgesuche behandelt werden. Die Rechnung 2019 schliesst mit einer Vermögensvermehrung von 2 890.66 Franken ab. Das Vermögen beträgt per Rechnungsabschluss 39 007.55 Franken. Der Stiftungszweck ist wie folgt umschrieben: «Ausrichtung von Beiträgen aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens an Jugendliche der Gemeinde Utzenstorf, welche als würdig erachtet werden und die selber oder deren Eltern unverschuldet in Armut geraten sind, zur Ermöglichung einer beruflichen Ausbildung.»

### **Reglement für den Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens**

Das bestehende Reglement wurde noch unter den Vorschriften des alten Rechnungsmodells HRM1 erlassen (am 2. Dezember 2004). Seit 2016 gilt jedoch das neue Rechnungsmodell HRM2, weshalb dieses Reglement an die neuen Bestimmungen anzupassen ist. Der Gemeinderat genehmigt das neue «Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens 2020» unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Der Erlass wird vom 30. April 2020 bis 2. Juni 2020 öffentlich aufgelegt.

### **Überarbeitung Friedhof- und Bestattungsreglement**

Die Umgestaltung und Erneuerung der Friedhofanlage schreitet gut voran, so dass die neuen Grabformen bald angeboten werden können. Diese neuen Grabformen bedingen reglementarische Grundlagen. Zudem sind gegenüber dem Friedhof- und Bestattungsreglement 2016 ein paar Anpassungen vorzunehmen, beispielsweise eine höhere Transparenz bei der Kostenverrechnung. Deshalb wurde das bestehende Friedhof- und Bestattungsreglement überarbeitet und in diesem Zusammenhang eine Vernehmlassung bei ausgewählten Adressaten gestartet.

### **Verwaltungsbericht 2019**

Der Verwaltungsbericht 2019 der Gemeinde Utzenstorf kann auf der Website eingesehen werden. 📄

## Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Sandra Blaser

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Gemeindeführung	Beat Singer	Annekäthi Schwab
Finanzen	René Fischer	Adrian Rothenbühler
Sicherheit	Astrid Strahm	Annekäthi Schwab
Soziales	Annekäthi Schwab	Christine Christen
Planung/Umwelt	Adrian Rothenbühler	Marc Streit
Bau/Verkehr	Marc Streit	René Fischer
Bildung/Kultur/Sport	Christine Christen	Astrid Strahm



Der Gemeinderat freut sich auf Sie.

## Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
info@utzenstorf.ch



## Beschlüsse und Informationen des Verbandsrats

Text: Tobias Schmid

### Nachkredit für auswärtigen Schulbesuch – Bewilligung

Für einen auswärtigen (ausserkantonalen) Volksschulbesuch einer Schülerin mit Wohnsitz im Verbandsgebiet fallen zusätzliche Schulgelder an. Sie besucht eine Schule mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte. Der Verbandsrat bewilligt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben den entsprechenden Nachkredit von 2 200 Franken.

### Unterrichtsfreie Schultage Schuljahr 2020/2021 – Bewilligung

Der Verbandsrat bewilligt folgende unterrichtsfreie Schultage:

- Montag und Dienstag, 16./17. November 2020 (beide Tage) – Weiterbildung Lehrplan 21
- Donnerstag, 24. Dezember 2020 (1 Halbtage) – Heilig Abend
- Montag, 26. April 2021 (ganzer Tag) – Kollegiumstag Schule untere Emme
- Dienstag, 4. Mai 2021 (1 Halbtage) – Weiterbildung Lehrplan 21
- Mittwoch, 5. Mai 2021 (ganzer Tag) – Berner Bildungstag in Biel
- Freitag, 14. Mai 2021 (ganzer Tag) – Auffahrtsbrücke
- Freitag, 2. Juli 2021 (1 Halbtage) – Schulschluss am Mittag

### Verbandsrat – Ressortzuweisungen per 1. April 2020

Christina Stürchler, Utzenstorf, präsidiert seit 1. April 2020 den Verbandsrat Schule untere Emme. Sie übernahm das Ressort «Verbandsführung» von Astrid Strahm, Utzenstorf, die per 31. März 2020 demissionierte. Die detaillierte Ressortzuweisung sieht nun wie folgt aus:

### Ressortzuweisung

Verbandsführung (Präsidium)	Christina Stürchler (Utzenstorf)
Stv. Verbandsführung	Petra Lüdi (Bätterkinden)
Finanzen	Christine Christen (Utzenstorf)
Infrastruktur	Jürg Joss (Bätterkinden)
Logistik/Sicherheit	Marianne Brügger (Zielebach)
Massnahmen	Pascal-Olivier Ramelet (Wiler)
Profil/Qualität	Peter Herzig (Utzenstorf)
Tagesschulangebote	Petra Lüdi (Bätterkinden)

### Geschäfte der Sitzung vom 18. März 2020

Der Verbandsrat hat die Jahresrechnung 2019 verabschiedet. Mit einem Nettoaufwand von CHF 9 987 878.00 schliesst die Jahresrechnung 2019 um CHF 287 772.00 deutlich besser ab als budgetiert. Die Nachkredite betragen insgesamt CHF 131 919.65.

Weiter hat er die Bildungsstrategie 2020–2023 vervollständigt und die einzelnen Massnahmen mit konkreten Bearbeitungsterminen versehen. Die Bildungsstrategie kann online eingesehen werden.

Die Module der Tagesschulangebote wurden für das Schuljahr 2020/21 verabschiedet. Die Anmeldungen können neu über das Online-Tool «kiBon» gemacht werden.

Der Jahresbericht 2019 der Schule untere Emme wurde durch den Verbandsrat verabschiedet. Der Bericht ist auch online einsehbar.

#### **Neue Schulleiterin am Standort Utzenstorf angestellt**

Per 1. August 2020 wird Cécile Schneider, Bremgarten b. Bern, als neue Schulleiterin am Schulstandort Utzenstorf mit einem Pensum von 60 % angestellt. Sie tritt die Nachfolge von Andreas Hachen an, der bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2021 weiterhin als Hauptschulleiter (Pensum 40 %) im Dienste der Schule untere Emme stehen wird.

#### **Hauptschulleitung – Nachfolgeregelung ab Sommer 2021**

Hauptschulleiter Andreas Hachen wird auf Ende des kommenden Schuljahres 2020/21 pensioniert. Bereits heute steht fest, wer seine Nachfolge im Sommer 2021 antreten wird. Der Verbandsrat hat Annekäthi Schwab, die aktuell als Schulleiterin an den Standorten Wiler und Utzenstorf tätig ist, gewählt. Die frühzeitige Wahl erleichtert die Einarbeitungszeit und sorgt so für einen nahtlosen Übergang an dieser Schlüsselposition der operativen Schulführung. Der Verbandsrat freut sich sehr, die Hauptschulleitungsstelle mit Annekäthi Schwab aus Utzenstorf besetzen zu können. Annekäthi Schwab kennt die lokalen Verhältnisse an den Schulstandorten bestens und ist schon seit vielen Jahren als versierte und engagierte Führungspersönlichkeit an der Schule untere Emme im Einsatz.

#### **Tagesschulangebote – Auftragsvergabe für Lieferung Mittagsverpflegung**

Der Auftrag für die Lieferung der Mittagsverpflegung an die beiden Tagesschulstandorte in Bätterkinden und Utzenstorf wird wie bisher der Gourmet Party-Service Bracher AG (Jegenstorf) erteilt. Die Vereinbarung gilt für weitere drei Jahre. ☎

## **Gelebte Integration**

Text: Anna-Katharina Schwab

### **Die Schule untere Emme und die HPS Burgdorf spannen zusammen**

Eine Sonderschule und eine Regelschule rücken näher zusammen: Im August dieses Jahres eröffnet die Heilpädagogische Schule Burgdorf (HPS) – ein Teil des SAZ Burgdorf – gemeinsam mit der Schule untere Emme in Utzenstorf eine HPS-Klasse. Die beiden Schulen starten damit ein breit abgestütztes und vielversprechendes Pilotprojekt.

### **Eine grosse Chance**

Die HPS Burgdorf und die Schule untere Emme freuen sich darauf, auf das Schuljahr 2020/21 einen gemeinsamen neuen Weg einzuschlagen. Die HPS zieht mit sieben Schüler/-innen des ersten und zweiten Zyklus nach Utzenstorf.

Die Heilpädagoginnen der HPS Burgdorf werden eng mit Lehrpersonen der Regelschule zusammenarbeiten. Über zwei Jahre hinweg dauert das Pilotprojekt SchiP (Schulen in integrativen Prozessen), welches durch die Pädagogische Hochschule Bern begleitet wird. Ziel ist es, neue Zusammenarbeitsformen zwischen Regelschule und Sonderschule zu entwickeln. Für die betroffenen Kinder, die zurzeit noch die HPS in Burgdorf besuchen, hat dieser Wechsel zusätzlich positive praktische Konsequenzen: Sie werden künftig näher an ihrem Wohnort unterrichtet, was unter anderem auch kürzere Transportwege bedeutet. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass eine neue Vielfalt entsteht, welche für die gesamte Schule eine Bereicherung bedeutet.

### **Politischer Hintergrund**

Das Zusammenrücken manifestiert sich auch auf politischer Ebene: Die Sonderschulen im Kanton Bern werden voraussichtlich 2022 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion in die Bildungs- und Kulturdirektion überführt. Damit werden die Sonderschulen zu einem Teil der Volksschule. Dies ist Ausdruck der kantonalen «Strategie Sonderschulbildung», welche Sonderschulen und Regelschulen unter das gemeinsame Dach der Volksschule bringen will.

### **Kontakt**

Schule untere Emme	HPS Burgdorf
Andreas Hachen	Ursula Bürki
Hauptschulleitung	Schulleitung
T 032 666 41 65	T 034 427 61 91

☎



## Tagesschulangebote Schuljahr 2020/21

Text: Verwaltung

### Anmeldung mit Online-Portal kiBon

Ab sofort verwendet die Schule untere Emme für die Anmeldung der Tagesschulangebote die vom Kanton Bern unterstützte Software kiBon. Eltern können mit kiBon ihr Kind neu online anmelden und ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse erfassen.

### Welche Vorteile bietet kiBon?

Die Online-Erfassung bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Das Ausfüllen der Anmeldung ist übersichtlich gestaltet.
- Eltern können mit ihrem Login jederzeit und überall auf ihre Daten zugreifen, diese bei Bedarf korrigieren und vorgenommene Anpassungen überprüfen.
- Alle Angaben werden gespeichert. Im kommenden Jahr brauchen Eltern nur noch wenige Daten anzupassen.
- Belege können direkt in kiBon hochgeladen werden (PDF oder Foto).
- Falls ebenfalls ein Betreuungsgutschein beantragt wird, werden die Einkommensverhältnisse nur noch einmal erfasst.

### Wie melden Sie sich auf dem Online-Portal kiBon an?

Nebst einem Internetzugang werden folgende Unterlagen benötigt:

- Falls vorhanden: persönliches BE-Login,
- Steuerveranlagung des letzten Jahres oder andere Unterlagen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse,
- den Stundenplan des Kindes.

Stellen Eltern während des Ausfüllens fest, dass ihnen noch Unterlagen fehlen, können sie die bereits erfassten Angaben speichern und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren.

### Wie melden Eltern ihr Kind für die Tagesschulangebote ohne kiBon an?

Die Anmeldeunterlagen und Informationen zum Vorgehen stehen auf der Website der Schule untere Emme zur Verfügung und können bei der Leitung Tagesschulangebote bezogen werden.

### Welche Anmelde- und Kündigungsfristen gelten für das Schuljahr 2020/21?

Die Anmeldung für die Tagesschulangebote muss bis 30. Mai 2020 erfolgen und gilt für das ganze Schuljahr 2020/21. Eine Kündigung ist lediglich bis 30. November 2020 auf Ende des 1. Semesters möglich (31. Januar 2021). Für jedes Kind ist eine Anmeldung auszufüllen. Bis Mitte Juni 2020 werden Eltern über ihren Stundentarif und die Kosten informieren.

### Kontakt

Geschäftsstelle  
Gemeinde Utzenstorf  
Abteilung Finanzen  
T 032 666 41 43  
info@sue.ch  
www.sue.ch/home/tagesschulangebote  
www.kibon.ch

Leiterin Tagesschulangebot  
Verena Heuer  
T 032 530 16 40  
verena.heuer@sue.ch



Anzeige

**ACHTUNG  
KINDER  
ÜBERRASCHEN**

**RECHNEN SIE  
MIT ALLEM**

Ihre Polizei bfu bpa upi doppelt-aufpassen.ch



## Betreuungsgutscheine und kiBon

Text: Verwaltung

### Ab 1. August 2020

Die Gemeinde Utzenstorf stellt ab dem 1. August 2020 Betreuungsgutscheine aus. Einwohner/-innen von Utzenstorf können das Gesuch im Online-Portal beantragen. Über die gleiche Plattform kiBon können auch die Anmeldungen für die Tagesschulangebote der Schule untere Emme vorgenommen werden.

### Was sind Betreuungsgutscheine?

Ihr Kind wird in einer Kita oder von einer Tagesfamilie betreut oder Sie möchten Ihr Kind familienergänzend betreuen lassen? Neu können dafür Betreuungsgutscheine beantragt werden. Im Betreuungsgutscheinsystem vergünstigen die Gemeinden den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie, in dem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben. Die Höhe des Gutscheins hängt vom Einkommen, dem Vermögen und der Familiengrösse ab.

### Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt von Betreuungsgutscheinen?

- Ihre Kita oder Tagesfamilie hat einen Betreuungsplatz zugesichert und nimmt Betreuungsgutscheine entgegen.
- 2019 lag Ihr massgebendes Familieneinkommen unter CHF 160 000.00 (für die Betreuung ab dem 1. August 2020).
- Sie haben einen Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung.

### Was bedeutet «Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung»?

Der Bedarf ist gegeben, wenn die Eltern

- erwerbstätig oder arbeitssuchend sind;
- eine berufsorientierte Aus- oder Weiterbildung absolvieren;
- an einem qualifizierenden Integrations- oder Beschäftigungsprogramm teilnehmen;
- oder aus gesundheitlichen Gründen auf familienergänzende Betreuung angewiesen sind.

Bei alleinerziehenden Eltern von Vorschulkindern muss das Beschäftigungspensum mindestens 20 %, bei Paaren 120 % betragen. Bei Eltern von Kindern ab Eintritt in den Kindergarten muss das Pensum bei 40 % respektive 140 % liegen.

### Wie gehe ich vor, um einen Betreuungsgutschein zu erhalten?

Sie machen sich auf die Suche nach einem Betreuungsplatz in einer Kita oder einer Tagesfamilie im Kanton Bern. Dazu nehmen Sie direkt mit den gewünschten Kitas/Tagesfamilienorganisationen Kontakt auf. Stellen Sie sicher, dass die Institution Betreuungsgutscheine annimmt. Sobald Sie einen

Platz gefunden haben und er Ihnen bestätigt wurde, können Sie Ihr Gesuch für einen Betreuungsgutschein stellen. Das ist unkompliziert und geht fast papierlos über das Online-Portal kiBon.

### Wie melde ich mich auf dem Online-Portal kiBon an?

Neben einem Internet-Zugang benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Falls vorhanden: Ihr BE-login;
- den Betreuungsvertrag Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder;
- Angaben zu Ihren Einkommens-/Vermögensverhältnissen des letzten Jahres;
- individuelle Unterlagen je nach Situation und je nach Betreuungsangebot (mehr Informationen dazu direkt im Online-Portal).

### Ab wann kann ich Betreuungsgutscheine beantragen?

Die Gemeinde Utzenstorf gibt für Betreuungen ab dem 1. August 2020 Betreuungsgutscheine aus. Alle Eltern, welche die Kriterien erfüllen, erhalten einen Betreuungsgutschein (keine Kontingentierung). Das Gesuch kann ab sofort erfasst werden.

### Warum ist das Gesuch auf dem Online-Portal kiBon einfacher gestellt als auf Papier?

Das Ausfüllen ist übersichtlicher und geht dadurch schneller. Beim Online-Gesuch muss nur ein einziges Blatt (Freigabequittung) ausgedruckt und abgeschickt werden. Sie werden auf elektronischem Weg benachrichtigt. Mit Ihrem Login können Sie jederzeit und überall auf Ihre Daten zugreifen, diese bei Bedarf korrigieren und vorgenommene Anpassungen überprüfen. Alle Ihre Angaben werden gespeichert. Im kommenden Jahr brauchen Sie nur noch wenige Daten zu ändern (Einkommen, Familiengrösse, etc.).

### Wer ist für die Bearbeitung der Gesuche zuständig?

Die Abteilung Finanzen bearbeitet die eingehenden Gesuche und stellt die Betreuungsgutscheine aus.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
Abteilung Finanzen  
T 032 666 41 43  
abteilung.finanzen@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/betreuungsgutscheine  
www.kibon.ch



## Personelles

Text: Julia Fischer  
Bild: Sandra Blaser

### Ein Einblick in mein Arbeitsfeld

Mein Name ist Julia Fischer und ich lebe mit meinen beiden Kindern und meinem Mann in Bätterkinden.

Am 1. Januar 2019 startete ich meine Tätigkeiten als stellvertretende Leiterin Abteilung Bau. Damit begab ich mich als Quereinsteigerin quasi freiwillig ins kalte Wasser. Denn meine Ausbildung absolvierte ich in einem Notariatsbüro, sammelte in dieser Branche während einigen Jahren Berufserfahrung, bevor ich nach kurzen Zwischenhalten bei einer Bank und einer Immobilienverwaltung zur BLS Infrastruktur wechselte. Dort setzte ich mich als Landerwerberin während zehn Jahren mit eisenbahnrechtlichen Themen auseinander und besuchte den Weiterbildungskurs zur Sachbearbeiterin Baubewilligungsverfahren – denn mich reizte die Arbeit einer Bauverwaltung schon seit längerer Zeit.

Die Aufgaben der Abteilung Bau sind vielseitig und spannend. In meinem Teilpensum kümmere ich mich um sämtliche Belangen im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren, erarbeite Baumentscheide und Mitberichte, führe das Sekretariat der Baukommission, Sorge für die Gebäude nummerierungen sowie die korrekte Erfassung im Gebäude register und wirke bei der Ausbildung der Lernenden mit. Zudem erledige ich verschiedenste Tätigkeiten für unterschiedliche Projekte und stehe der Bevölkerung beratend zur Verfügung.

Ich freue mich auf zukünftige Herausforderungen, die, beispielsweise mit der Einführung von eBau, nicht lange auf sich warten lassen.



Julia Fischer, Stv. Leiterin Abteilung Bau.



## Ausgleichskasse des Kantons Bern

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

### Informationen über die Hausdienstarbeit

Beschäftigen Sie jemanden im Haushalt? Wenn dies der Fall sein sollte, sind Sie verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen – auch wenn der Geld- oder Naturallohn tiefer ist als 2 300 Franken im Jahr. Im Privathaushalt ist grundsätzlich jede entlohnte Tätigkeit beitragspflichtig.

Wenn Sie im Jahr 2020 Hausangestellte mit Jahrgang 2002 oder älter beschäftigen, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse anmelden, um die Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.

Hausangestellte mit Jahrgang 2002 bis 1995 müssen Sie nur dann anmelden, wenn ihr Lohn im Jahr 2020 750 Franken übersteigt. Löhne unter dieser Grenze sind beitragsfrei; die oder der Arbeitnehmende kann aber die Beitragsabrechnung verlangen.

Für Hausangestellte mit Jahrgang 2003 und jünger müssen Sie keine Beiträge abrechnen. Es ist keine Anmeldung bei der Ausgleichskasse nötig.

### Welche Arbeiten fallen unter Hausdienstarbeit?

Raumpfleger/-in
Au-pair-Mädchen/-Junge
Babysitter/-in
Kinderbetreuung
Haushaltshilfe
Aufgabenhilfe
Betreuung von älteren Personen
Hilfskräfte, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen (z. B. Nachbar, der gegen Bezahlung Gartenarbeiten verrichtet)

Hausdienstarbeit gilt im sozialversicherungsrechtlichen Sinne als Erwerbstätigkeit. Nicht unter den Begriff Hausdienst fallen Tätigkeiten in Mehrfamilienhäusern ausserhalb der Wohnungen und in gewerblich genutzten Liegenschaften (z. B. Hauswartin/Hauswart).

### Zwei verschiedene Abrechnungsverfahren

Es gibt grundsätzlich zwei unterschiedliche Abrechnungsarten, um die Beiträge für Ihr Hausdienstpersonal abzurechnen. Das ordentliche Abrechnungsverfahren als Arbeitgeber/-in sowie das vereinfachte Abrechnungsverfahren nach BGSA (Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit). Es sind aber diverse Voraussetzungen mitzubringen, damit man sich für das vereinfachte Verfahren anmelden kann. Gerne können wir Sie darüber aufklären.

### Wie müssen Sie nun vorgehen?

Sie können sich bei der AHV-Zweigstelle Utzenstorf melden. Wir informieren Sie gerne über weitere Details, händigen Ihnen die Merkblätter aus und können Ihnen das erforderliche Formular erklären.

Die Anmeldung als HausdienstArbeitgeber/-in wird anschliessend der Ausgleichskasse des Kantons Bern – also der am Ort des Haushalts zuständigen Kasse – zur Prüfung weitergeleitet. Rechnen Sie bereits für anderes Personal bei einer Verbandsausgleichskasse ab, so können Sie für die Hausangestellten auch bei dieser Kasse abrechnen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Kontakt

Abteilung Bevölkerung  
AHV-Zweigstelle  
Janine Lang  
T 032 666 41 41  
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/ahv



### Veranstaltungskalender

Text: Verwaltung

### Keine Datenpublikation wegen ausserordentlicher Lage

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wird auf die Publikation eines Veranstaltungskalenders verzichtet. Informieren Sie sich bei den Organisatorinnen und Organisatoren über die Durchführung der Veranstaltungen, sobald diese wieder erlaubt sind.



### Tageskarte Gemeinde

Text: Sandra Blaser

Entdecken Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht Ihnen für 44 Franken pro Tag freie Fahrt mit Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Profitieren auch Sie!

Die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten können am Zentralschalter bezogen werden.

Nutzen Sie auch das elektronische Reservationssystem, welches rund um die Uhr Reservationen und Käufe ermöglicht. Reservierte Tageskarten sind innerhalb von drei Arbeitstagen während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Utzenstorfer/-innen werden bei einem elektronischen Kauf die Tageskarten kostenlos nach Hause zugestellt.

Der Preis beträgt 44 Franken pro Tageskarte.

### Vergünstigte Karten ohne Reservation

Seit dem 1. Oktober 2019 kann eine nicht reservierte Tageskarte am Gültigkeitstag oder am Vortag für 25.00 Franken bezogen werden. Für Samstag, Sonntag und Montag können die nicht reservierten Tageskarten bereits am Freitag vergünstigt bezogen werden. Aber Achtung, der günstige Preis gilt nur ohne vorgängige Reservation – egal ob telefonisch oder via Internet.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Di	08.00 – 11.30	/	14.00 – 18.00
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bedient)
Do	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen

und nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reisen!

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
tageskarten@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch



## Verkauf von Brennholz

### Verkaufspreise pro Ster Brennholz (1 m lang)

Buche grün	CHF	95.00
Laubholz grün	CHF	90.00
Fichte/Tanne grün	CHF	80.00

### Zuschlag pro Ster

gelagert (2-3 Jahre)	CHF	30.00
geschnitten (25 cm lang)	CHF	50.00
geschnitten (33 cm lang; Normalmass)	CHF	40.00
geschnitten (50 cm lang)	CHF	30.00

### Transportkosten für Utzenstorfer/-innen

Grundpauschale	CHF	30.00
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

### Transportkosten für Auswärtige

Grundpauschale + Transportzeit	CHF	60.00/Std.
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

Die Bestellung von Brennholz können Sie elektronisch oder schriftlich vornehmen.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
Abteilung Bau  
T 032 666 41 42  
abteilung.bau@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch



## Brennholzbestellung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Buche \_\_\_\_\_ Ster \_\_\_\_\_

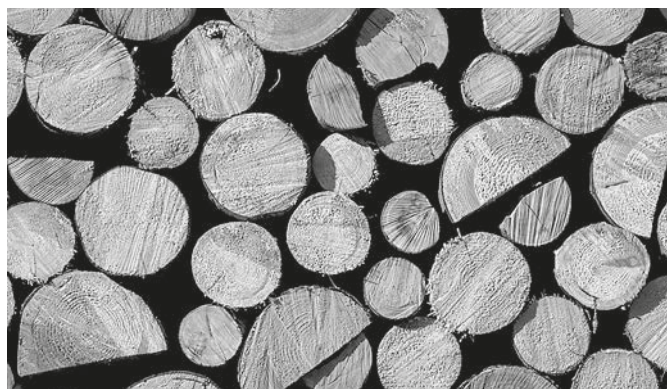
Laubholz \_\_\_\_\_ Ster \_\_\_\_\_

Fichte/Tanne \_\_\_\_\_ Ster \_\_\_\_\_

Holz  geschnitten, 25 cm lang  
 geschnitten, 33 cm lang  
 geschnitten, 50 cm lang  
 nicht geschnitten

Mit Transport  Ja  Nein

Termin  innerhalb von einem Monat  
 nach Vereinbarung





# Fünf Fragen an ... Christine Christen

Text: Lara Spross  
Bild: Gemeinderat



Seit 1. Januar 2020 Vorsteherin des Ressorts «Bildung/Kultur/Sport»: Christine Christen.

Die zweifache Mutter ist mit Herzblut Familienfrau, gerne sportlich aktiv, liebt geselliges Beisammensein und lebt ihren Beruf als Oberstufenlehrerin. Das Ressort «Bildung/Kultur/Sport» passt daher perfekt. «In meinem Ressort lege ich besonderen Wert auf die Förderung der Gemeinschaft und die nachhaltige Entwicklung im Schulbereich», erklärt Christine Christen und blickt motiviert auf die anstehenden Projekte.

## **Was motiviert Sie zum politischen Einsatz?**

Ich habe mich schon immer für das öffentliche Leben interessiert und mich in verschiedenen Angelegenheiten engagiert. Wie beispielweise dem Elternverein, dem öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatz und der Schule untere Emme. Die Gemeinschaft ist für mich ein wichtiger Punkt der Gesellschaft, vor allem die Möglichkeiten in einer Demokratie mitzuwirken, finde ich sehr wertvoll. Deshalb möchte ich sie so gut als möglich nutzen.

## **Wie haben Sie sich auf die neue Aufgabe vorbereitet?**

Als Verbandsrätin und Vereinspräsidentin hatte ich schon viel mit den Behörden zu tun. Die Leute und viele Abläufe waren mir bereits bekannt. Ich habe mich in aktuelle Themen und Dossiers eingelesen, damit ich mir einen ersten Eindruck verschaffen konnte. Zudem waren die Gespräche mit verschiedenen Leuten sehr wertvoll für mich.

## **Welche persönlichen Ziele möchten Sie bis zum Ende der Legislatur erreichen?**

Ein grosses Thema dieser Legislatur ist sicher die Schulraumplanung. Dort streben wir ein nachhaltiges Resultat an,

das für die Schule und für das Dorf einen Mehrwert bringt. Ebenfalls eine gangbare Lösung möchte ich für die sogenannten Elterntaxis finden. Der Schulweg ist ein wichtiger Teil der Schulzeit, die sozialen und gesundheitlichen Aspekte stehen im Vordergrund. Die Vereine sind unheimlich wertvoll, sie leisten viel für unsere Jugend und die ganze Gemeinschaft. Die Unterstützung und Mieten werfen immer wieder Fragen auf. Im Moment arbeiten wir an diesen Reglementen. Im kulturellen Bereich studieren wir an einer neuen Verteilung der Aufgaben.

## **Was denken Sie, wie wird man Utzenstorf in 30 Jahren beschreiben?**

Utzenstorf wird als lokales Zentrum, mit einer zeitgemässen und familienfreundlichen Infrastruktur dastehen. Vor allem das örtliche Gewerbe ist vielseitig und fest verankert. Das Zusammenleben von Jung und Alt ist eine Spezialität, die weiterhin als Besonderheit gilt. Die Naturräume werden geschützt und gepflegt.

## **Welches Highlight erwartet Sie in diesem Jahr?**

Das ist schwer zu sagen. Durch die Massnahmen aufgrund des Coronavirus ist alles anders. So lasse ich mich überraschen, welche schönen Highlights das Jahr für uns noch bereithält.

## **Zur Person**

Christine Christen, 43, ist in Rüegsau aufgewachsen und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Utzenstorf. Beruflich ist sie als Oberstufenlehrerin in Hindelbank tätig. In ihrer Freizeit treibt sie Sport, liest gerne und geniesst die Natur.

# Ein Arbeitstag

## GAST AG Utzenstorf – Entsorgung

Text: Lara Spross  
Bild: GAST AG Utzenstorf

### Die Helden der Kehrichtabfuhr

Als Lernende der Gemeindeverwaltung Utzenstorf hatte ich die Gelegenheit, am 28. Februar 2020 einen Arbeitstag bei der GAST AG Utzenstorf mitzerleben. Insgesamt leerten wir 726 Container und hatten ein Nettogewicht von rund 10 300 Tonnen Abfall.

Für Einwohner/-innen einer Gemeinde ist es selbstverständlich, dass der Hausabfall wöchentlich im Minimum einmal abgeführt wird. Dies erfolgt in den meisten Gemeinden durch eine Entsorgungsfirma oder durch den Werkhof. Jedoch ist sich niemand bewusst, wem einen «Chrampf» es mit sich bringt. In Utzenstorf findet wöchentlich am Freitag die Kehrichtabfuhr statt.

In der Kehrichtbranche beginnt der Tag um 06.00 Uhr. «Ich bin eine Frühaufsteherin und genau das braucht es in diesem Job», erzählte mir Janine Isch, Mitarbeiterin der GAST AG Utzenstorf. Der Tag beginnt mit einem Kaffee und wichtigen Informationen. Bei der heutigen Abfuhr bin ich mit Janine Isch als Chauffeurin und Michael Schwaller als Belader unterwegs.

Ein wichtiger Punkt ist die Arbeitssicherheit, welche durch die Suva bestimmt wird. «Sicherheitsschuhe, wie Stahlkappenschuhe, und Handschuhe sind Voraussetzung, ebenso eine reflektierende Arbeitsbekleidung», erklärte mir Marc Gast, Leiter der Werkstatt und der Entsorgung. Sobald der Kehrichtwagen abfahrbereit und von Janine Isch kontrolliert worden ist, geht die Tour in der Gemeinde Utzenstorf los!

Der Lastwagen ist ein mit einem Gasmotor ausgerüsteten Mercedes Benz, der Kehricht von rund 10 Tonnen im Aufbau lagern kann. Der Aufbau befindet sich auf dem Fahrzeug, dort wird der Abfall gelagert. Der Container wird an eine Halterung geschoben und wenn er eingehängt ist, wird er mit dem vollautomatischen System in die Mulde geschüttet. Die Container bringen ein ziemliches Gewicht mit sich, aus diesem Grund sollte man körperlich fit und gesund sein, um diesen Beruf in der Entsorgungsbranche ausüben zu können. «Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, für eine Frau sicherlich anstrengender als für einen Mann. Bei jeder Abfuhr trifft man wieder neue Hindernisse an, welche man bewältigen muss», sagte Janine Isch zu mir.

Sobald die Mulde im Fahrzeug genügend mit Abfall gefüllt ist, wird sie geleert. Dabei klemmt eine hydraulisch gesteuerte Platte den Kehricht ein und verdichtet ihn. Dieser wird mit viel Druck in den Aufbau oder auch Lagerraum geschoben.

Der Lagerraum wird soweit automatisch vergrössert, wie sich Kehricht im Fahrzeug befindet. Diese Fläche wird von Zeit zu Zeit Richtung Kabine erweitert. Dies nennt man Pressplattensystem.

Wird festgestellt, dass ein Container defekt ist, wird dies telefonisch an Marc Gast gemeldet. Den Kunden informiert man schriftlich über das weitere Vorgehen. Der Container wird anschliessend durch den Werkhof der Gemeinde ausgetauscht.

Bei einem solch anstrengenden Beruf ist es wichtig, sich richtig zu ernähren. «Als Chauffeurin habe ich schon einige Vorfälle, wie beispielsweise Kollapse oder Schwächeanfälle, miterleben müssen. Dies aufgrund der mangelhaften Ernährung», sagte Janine Isch zu mir. Das häufige Trinken und die «Znüni-, Zmittag- und Zvieripausen» sind deshalb sehr wichtig. Während dem ganzen Tag trafen wir auf Menschen, die sich über den Rückstau aufregten, die einfach nur freundlich grüssten oder solche, die ein kurzes Gespräch suchten.

Sobald das Fahrzeug genügend gefüllt ist, wird es geleert. Bei einer mittelgrossen Gemeinde von rund 4 400 Einwohnern erfolgt dies zwei Mal. Das Fahrzeug hat bei jeder Leerung einen Gesamteinhalt von rund 6 Tonnen Abfall. Diese Leerung erfolgt in Lyssach. In der Industrie befindet sich eine Umladestelle der KEBAG Zuchwil. Das Hebetor wird geöffnet und mit dem hydraulischen System wird der Abfall in einen herabgesetzten Container geschüttet. Die gefüllten Container werden mit dem Zug nach Zuchwil transportiert und dort verbrannt.

Die Arbeit im Bereich Entsorgung ist anstrengend und benötigt viel Kraft. Ein Arbeitstag ist abwechslungsreich und bringt viele verschiedene Hindernisse mit sich. Die Menschen in diesem Beruf sind jedem Wetter ausgesetzt und probieren, die Bevölkerung zufrieden zu stellen. Durch den Einblick, den ich erhalten habe, bin ich der Meinung, dass die Arbeit, die tagtäglich für die Bevölkerung geleistet wird, eine grosse Wertschätzung verdient hat.



Michael Schwaller und Janine Isch.

## Stiftung Wildstation Landshut

Text: Dr. med. vet. Ulrike Eulenberger, Stiftung Wildstation Landshut  
Bilder: Stiftung Wildstation Landshut

### Kein Aprilscherz!

... der uns in der Stiftung Wildstation Landshut am 1. April beschert wurde. Für einen schlechten Scherz gehalten aber hat das Steinadlerweibchen vielleicht, was mit ihm an diesem Tag geschah. Verletzt und flugunfähig vom Wildhüter geborgen und in die Stiftung Wildstation nach Utzenstorf gebracht, konnte es nach einwöchiger Therapie wieder in die Natur zurückkehren.



Patientin in der Flugvoliere.

Der für die Region zuständige Wildhüter Ruedi Kunz war von Gabi Speck, Projektleiterin Umweltbildung im Naturpark, zu einem besonderen Fall gerufen worden: In einem Waldstück, im Naturpark Diemtigtal, läge ein Steinadler und könne nicht wegfliegen. Auf dem Abendspaziergang hatte sie das hilflose Tier auf dem Rücken liegend entdeckt. Wird der «König der Lüfte», in diesem Fall ein mehrjähriges Weibchen, erst einmal in solch schlechtem Zustand aufgegriffen, handelt es sich immer um einen Notfall. Normalerweise lassen sich die imposanten Greifvögel mit wehrhaften Krallen und einer Flügelspannweite von über zwei Metern nicht einfach von einem Menschen «einsammeln». In diesem Fall war also Eile geboten, ein medizinisches Problem war anzunehmen und je nach Ursache kann nur die schnelle Behandlung das Leben des Tieres retten.

Obwohl er als der Charaktervogel der Alpen gilt, ist der Steinadler doch nicht allzu häufig anzutreffen. Die hierzulande lebenden 350 bis 360 Paare werden in der Roten Liste als verletzlich ausgewiesen und machen etwa ein Viertel der Gesamtpopulation dieser Adlerart aus – somit obliegt uns in der Schweiz auch eine besondere Verantwortung zum Schutz dieser Vögel.



Imposantes Steinadlerweibchen.

So geschah es denn auch. Der Wildhüter entschied schnell und umsichtig und brachte das Tier nach Utzenstorf in die Wildstation. Sogleich wurden alle Untersuchungen, vor allem die des Blutes, eingeleitet. Leider hatten wir die Befürchtung, dass die Schwäche, die Verkrampfung und die Anzeichen, die auf eine Beteiligung des zentralen Nervensystems hinwiesen, durch eine Bleivergiftung entstanden sein könnten.

Blutproben wurden sofort verschickt und das Adlerweibchen mit Notfalltherapie in unserer Intensivstation untergebracht und überwacht. Nebst einer Bleivergiftung, bei der sich die Greifvögel über munitionshaltiges Fleisch angeschossener Beutetiere vergiften, können natürlich auch Unfälle oder Infektionen, z. B. nach einem Revierkampf, zu ähnlichen Krankheitsanzeichen führen. Das Adlerweibchen schien unverletzt, nur einige kleine Schrammen liessen die Vermutung zu, dass es sich auch um einen Unfall gehandelt haben könnte, in dessen Folge der Vogel eine Art «Gehirnerschütterung» erlitt.



Abschlussuntersuchung.

Nach zwei Tagen hatte sich das schöne Tier soweit erholt, dass es in die 300 m<sup>2</sup> grosse Flugvoliere auf dem Gelände der Wildstation umziehen konnte. Mit einem Ring versehen, der bei einem allfälligen Wiederfund dieses Tier identifizieren würde, nahm sie sogleich Anlauf und wir waren sehr erleichtert zu sehen, dass sie wieder flugfähig war. Die



Resultate der Blutproben liessen uns aufatmen: eine Bleivergiftung wurde ausgeschlossen. Die Hinweise verdichteten sich, dass das Weibchen, vielleicht während der Balz, einen Unfall erlitten hatte.

Nach einigen Tagen guter Fütterung und Stabilisierung war der Weg frei für die «Heimreise» ins angestammte Revier. Steinadler sind monogam und bewohnen ihre Reviere ganzjährig und lebenslang. Daher ist es auch ganz wichtig, dass dieses Weibchen so schnell wie möglich wieder zurückkehren konnte – besonders zum Beginn der Brutzeit.

Jeder Patient, der geheilt in die Natur zurückkehren kann, ist ein Erfolg für die Tierwelt und für uns als «Wildtierspital». Über 2 000 einheimische Wildtiere – krank, verletzt oder verwaist – werden jedes Jahr nach Utzenstorf gebracht. All jene Tiere werden hier von Fachpersonen betreut, denn die Behandlung von über 115 Tierarten jährlich erfordert nicht nur eine erhebliche Logistik (Vorhalten von verschiedenen Volieren, Intensivbetreuungsabteilungen und Gehegen, spezifische Einrichtung der Volieren und das jeweils benötigte Material dafür, das richtige Futter), sondern auch das nötige Fachwissen der Zoo- und Wildtierpfleger, der Zoologin und der beiden spezialisierten Tierärzte.

Als rein spendenfinanzierte Stiftung sind wir auf die Hilfe der Menschen angewiesen, denn diese Arbeit wird nicht von öffentlichen Stellen finanziert. Gerade in dieser Zeit wird es für uns sehr schwierig werden, die nötigen Spendengelder einzuwerben.

Dieser Steinadler steht als Beispiel dafür, dass es sehr schätzenswert ist, wenn sich die Menschen um die heimische Tierwelt – und somit um ein Stück der Natur vor unserer Haustür – sorgen und bemühen, diese Patienten melden oder zu uns bringen. Es zeugt von grossem Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung gegenüber der Natur. Wir hoffen, dass dies – so wie unsere Arbeit in Utzenstorf – auch zukünftig möglich sein wird. Oder gerade deshalb, weil vielleicht im Zuge der «Corona-Krise» die eine oder andere Überlegung zum Lebenswandel in unserer westlichen Welt aufkommen könnte.



Auswilderung des Adlers.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie uns eine Spende zukommen lassen möchten, ist dies via PC-Konto 60-564624-5 möglich.

Die Wildstation ist eine wissenschaftlich geführte Institution und hat 365 Tage im Jahr geöffnet – während der Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie sind wir weiterhin täglich im Notfallbetrieb für unserer Patienten da!



Kreisender Adler nach Auswilderung.

#### **Kontakt**

Stiftung Wildstation Landshut  
Schlossstrasse 21  
T 032 665 38 93  
[www.wildstation.ch](http://www.wildstation.ch)  
[www.facebook.com/StiftungWildstation](https://www.facebook.com/StiftungWildstation)





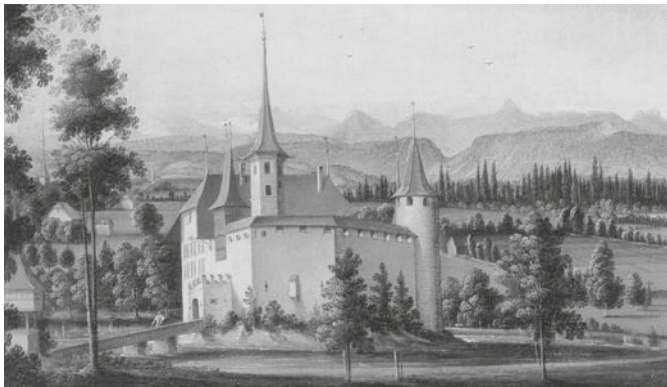
## Schloss Landshut

Text: Hanspeter Käslin, Naturhistorisches Museum Bern  
Bilder: Felix Brodmann, Eliane Huber, Christian Marti, Res Ryser, Hanspeter Schär

### Schweizer Museum für Wild und Jagd

Märchenhaft berührt werden die Besuchenden von Schloss Landshut in der diesjährigen Saison mit der neuen Sonderausstellung «Grimms Tierleben» und den Veranstaltungen.

Diesen Sommer und Herbst gibt es auf Schloss Landshut wieder viel Neues, Wissenswertes und Spannendes aus der Welt der Natur, der Wildtiere und der Jagd zu entdecken. Der Inforaum im Erdgeschoss des Schlosses beherbergt neu die Ausstellung zum Bau von Schloss Landshut von 1624 bis 1630. Und mit der diesjährigen Sonderausstellung «Grimms Tierleben – Vom Wildgetier in Wald und Feld» wird Landshut zum Märchenschloss für Klein und Gross.



Ausstellung Baustelle Schloss Landshut neu im Inforaum des Schlosses.

### Mit Bär, Fuchs, Kauz und Wolf Aug' in Auge und Ohr in Ohr

Der schlaue Fuchs, die kluge Eule, der böse Wolf – in den Märchen haben Wildtiere festgelegte Rollen und Eigenschaften, die unser Bild der jeweiligen Art bis heute prägen. Im Zaubervald der neuen Sonderausstellung begegnen wir zahlreichen, in den Märchen der Gebrüder Grimm vorkommenden, wilden Tieren und hören ihre Geschichten. Zehn der bei uns heimischen Wildtierarten sind in der Ausstellung als Präparate präsent. An den Tierstationen hören wir ihre Märchen. Wir begeben uns in ein Forschercamp, aber auch auf die Spuren der «realen» hierzulande lebenden Wildtiere und entdecken, was die Wissenschaft Spannendes über sie in Erfahrung bringt.

Für Schulen ist ein Dossier mit Unterrichtsmaterial zur neuen Sonderausstellung erhältlich, zu bestellen ist es unter Angabe der Postadresse beim Naturhistorischen Museum Bern.

Die Eröffnung der Sonderausstellung «Grimms Tierleben» ist vorgesehen am 9. Juni.



Maus, Hirsch, Wolf und Fuchs in der neuen Sonderausstellung.

### Verstehen, wie Wildtiere sich verständlich machen

Die Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung umfassen eine Serie von wildmärchenhaften Tiergeschichten, gespielt von der Theatererzählerin Katharina Lienhard, in denen jeden Monat eine andere Wildtierart im Rampenlicht steht. An speziellen Führungen «von Kindern für Kinder» zeigen Schüler/-innen der Schule Fankhaus ihren Altersgenossen, wie sie den Bär, den Wolf, den Fuchs oder die Maus im Märchen und in der Forschung erleben. Einen fundierten «Reality-Check» mit unseren einheimischen Wildtieren machen wir am Vortrag «Geheimes Tierleben» von Andreas Ryser, dem Konservator des Schweizer Museum für Wild und Jagd.

Sein liebstes Tier mit Musik oder mit einem Gedicht unsterblich machen. In Landshut wird es möglich, am Slam Poetry Workshop vom 12. Juli und dem Lyrik-Atelier, geleitet von einer bekannten Autorin, am Denkmaltag vom 13. September. Wie einheimische Wildtierarten, vom Vogel bis zum Frosch, mit ihrer Umwelt kommunizieren, und was für Laute sie dabei von sich geben, ist Thema der allmonatlichen Abendführungen von Juni bis September. Die Rückkehr der Wölfe in die Schweiz und das erste Jahr im Leben eines Rentiers zeigen die beiden Dokumentarfilme an den Open Air Filmsoiréen vom 28. und 29. August auf Grossleinwand im Hof des Schlosses.

Aufgrund der Regelungen zur Corona Pandemie können in den Ausstellungen Teile mit interaktiver Nutzung, wie Videofilme oder Tonaufnahmen, leider nicht benutzt werden. Die Schlosswertschaft und das Landshut-Team danken für das Verständnis.

Auch mussten im Mai und Juni angekündigte Veranstaltungen verschoben werden. Für die neuen Termine informieren Sie sich bitte in der Box und aktuell via Homepage von Schloss Landshut.



Singendes Rotkehlchen.

### **Nachwuchs @ home bei «Dohlens»**

Der mit einer Live-Webcam ausgestattete Dohlen-Nistkasten im Schlossturm ist wieder belegt. Ein Pärchen der intelligenten Rabenvögel hat dort im April sein Nest gebaut. Am 27. April hat das Weibchen zwei Eier gelegt, am 29. April waren es vier, die es seitdem bebrütet. Meist schläft es oder ruht, und das Männchen bringt Futter vorbei. Lebendig wird es gegen Ende Mai im Nistkasten. Dann werden, wenn alles gut geht, die Dohlenküken ihre Eihüllen knacken und es beginnt für beide Altvögel eine strenge Zeit der Fütterung der immer hungrigen Jungvögel.

Voriges Jahr schlüpfte am 22. Mai ein einziges Dohlenjunges, das von den Eltern gut versorgt wurde. Es wuchs schnell heran. Am 19. Juni fand der Beobachter das Nest leer vor; die junge Dohle war mit seinen Eltern in den Schlosshof ausgeflogen. Wie es ihren Nachfolgern ergeht, können Sie in Echtzeit via Webcam auf der Homepage von Schloss Landshut verfolgen.



Dohle.



Dohlen über dem Schloss.

### **Veranstaltungen auf Schloss Landshut Juni bis August**

Änderungen des Datums sind möglich, bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Webseite.

#### **Vogelstimmen – Musik in unseren Ohren – Abendführung**

11. Juni, 19.30 Uhr, Schlosspark/Festsaal

Musizierend, singend und pfeifend geht der Referent den biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach. Rundgang und Vortrag mit Christian Marti, Biologe, ehem. Schweiz. Vogelwarte.

Verschiebedatum: 12. August.

#### **Gross und böse, lieb und lustig – Tierisch wilde**

##### **Kinderführung**

21. Juni, 15.00 Uhr, Schloss, Kornhaussaal

Kinder führen Kinder durch die neue Sonderausstellung «Grimms Tierleben». Für Kids von 6 bis 16 Jahre. Mit Schüler/-innen der Schule Fankhaus, und Julia Vögeli, STV Lehrerin und Jägerin.

#### **Geheimes Tierleben – Fachvortrag zur Sonderausstellung 2020**

26. Juni, 19.30 Uhr, Schloss

Faszinierende Einblicke, wie unsere wilden Tiere wirklich leben, was sie zum Leben brauchen und wie Forschende ihnen auf die Spur kommen. Mit Andreas Ryser, Wildtierbiologe und Konservator Schweizer Museum. Verschiebedatum: 21. August.

#### **Schwester Grimms wildes Tierleben – Hase, bist du flink?**

28. Juni, 11.00 Uhr, Schloss

Die Gebrüder Grimm und ihre Märchen sind weltbekannt. Doch wer kennt die Geschichten ihrer Schwester Charlotte? Die Theatererzählerin Katharina Lienhard spielt die etwas andere Mär von Bär, Eule, Igel, Wolf und Konsorten. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Erwachsenen. Weitere Tiergeschichten am 12. Juli, 23. August, 6. September und 27. September.

---

**Schwester Grimms wildes Tierleben – ein Igel zum kuscheln?**

---

12. Juli, 11.00 Uhr, Schloss

Berner Schlösser «Monat für Monat von Schloss zu Schloss»

Die etwas andere Fabel von Bär, Hase, Maus, Igel, Wolf und Konsorten gespielt von der Theatererzählerin Katharina Lienhard.

---

---

**Fadegrad fabuliert – Workshop Wildtier Slam Poetry und Performance**

---

12. Juli, 13.00 Uhr, Schloss

Berner Schlösser «Monat für Monat von Schloss zu Schloss»

Workshop Wildtier Slam Poetry und Performance mit Spoken Word Poet Valerio Moser. Reservation Workshop unter [www.landshut@nmbe.ch](mailto:www.landshut@nmbe.ch).

---

---

**Mit Emma, der Magd, durchs Schloss**

---

12. Juli, 14.00 Uhr, Schloss

Berner Schlösser «Monat für Monat von Schloss zu Schloss»

Thematische Führung mit Maya Wüthrich, Schlossführerin

---

---

**Brummende Retter; Rehkitzortung aus der Luft – Abendführung**

---

30. Juli, 19.30 Uhr, Schlosspark, Festsaal

Vortrag und Drohnen-Demonstration mit Armon Schlegel, Jäger, Scuol.

---

---

**Schwester Grimms wildes Tierleben – wer kennt die Maus im Haus?**

---

23. August, 11.00 Uhr, Schloss

Die etwas andere Fabel von Bär, Hase, Maus, Igel, Wolf und Konsorten gespielt von der Theatererzählerin Katharina Lienhard.

---

---

**Tierlaute auf der Jagd – Abendführung**

---

27. August, 19.30 Uhr, Schloss

Seit Urzeiten versuchen Jäger, das Wild mittels täuschend echten Rufen in ihre Nähe zu locken. Rundgang und Vortrag mit Nadine Buri-Frank und Rolf Krähenbühl, Jäger und Jagdhornisten.

---

---

**Die Rückkehr der Wölfe – Open Air Filmsoirée**

---

28. August, ca. 20.30 Uhr, Schlosshof

Ein Blick über die Grenzen eröffnet neue Wege und zeigt, wie Menschen in anderen Ländern mit dem Wolf harmonisch leben. Dokfilm von Thomas Horat. Deutsch, ab 8 Jahren. In Anwesenheit einer Fachperson aus der Filmequipe.

---

---

**Ailos Reise – Open Air Filmsoirée**

---

29. August, ca. 20.30 Uhr, Schlosshof

Wir begleiten ein neugeborenes Rentier durch sein erstes Lebensjahr im hohen Norden. Atemberaubende Bilder im Dokfilm von Guillaume Maidatchevsky. Deutsch, ab 6 Jahren. Reservation empfohlen: T 031 350 72 88, [www.landshut@nmbe.ch](mailto:www.landshut@nmbe.ch).

---

---

**Grimms Tierleben – Vom Wildgetier in Wald und Feld**

---

Neue Sonderausstellung, voraussichtlich ab 9. Juni

---

Weitere Veranstaltungen der Saison sind auf der Website ersichtlich. In der Schweizerischen Jagdbibliothek, im Gebäude beim Schlossaufgang, finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Büchern und Zeitschriften über Wildtiere.

---

**Schweizerische Jagdbibliothek**

---

In der Schweizerischen Jagdbibliothek, im Gebäude beim Schlossaufgang, finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Büchern und Zeitschriften über Wildtiere. Mittwochnachmittag oder nach Voranmeldung geöffnet.

---

---

**Öffnungszeiten Schloss und Museum bis 11. Oktober 2020**

---

Dienstag bis Samstag	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Montags, 1. August und Bettag (20. September)	geschlossen

CHF 7.00 Erwachsene  
CHF 6.00 Kollektiv (ab 20 Personen) und AHV/IV Bezüger  
CHF 1.00 Jugendliche bis 16 Jahre  
Kinder bis 6 Jahre gratis  
Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde, CHF 100.00  
Vermietung von historischen Zimmern und Räumen für Anlässe

---

---

**Kontakt**

Schloss Landshut	Schweizerische Jagdbibliothek
Auskunft und Führungen	T 032 665 14 82
T 032 665 40 27	<a href="mailto:info@jagdbibliothek.ch">info@jagdbibliothek.ch</a>
<a href="mailto:info@schlosslandshut.ch">info@schlosslandshut.ch</a>	<a href="http://www.jagdbibliothek.ch">www.jagdbibliothek.ch</a>
<a href="http://www.schlosslandshut.ch">www.schlosslandshut.ch</a>	

Naturhistorisches Museum Bern	Schlösser des Kantons Bern
<a href="mailto:landshut@nmbe.ch">landshut@nmbe.ch</a>	<a href="http://www.mmbe.ch">www.mmbe.ch</a>



## KrimiSpass

Text und Bild: KrimiSpass

### Werden Sie zum Sherlock Holmes der Schweiz

Seit drei Jahren können begeisterte Hobby-Detektive im Kanton Bern selbst in die Rolle eines Kommissars schlüpfen und in rätselhaften Kriminalfällen auf Spurensuche gehen. Ab Juni 2020 gilt es in Utzenstorf einen neuen Fall aufzuklären.

#### Der Fall «Carmen Keller»

In Utzenstorf wurde eine Frau leblos in ihrer Wohnung aufgefunden. Bei der Toten handelt es sich um Carmen Keller, eine junge Serviceangestellte, die seit ihrer Kindheit hier lebte. Die Spuren in der Wohnung lassen keinen Zweifel zu, dass es sich um ein Tötungsdelikt handelt. Aber wer könnte für den Mord verantwortlich sein? Hatte Carmen Keller Feinde, geriet sie an die falschen Leute oder steht ein Beziehungsdelikt hinter der Tat?

In diesem interaktiven Erlebnis-Krimi schlüpfen Sie in die Rolle eines Kommissars der Berner Kantonspolizei. Sie werden beauftragt, die Ermittlungen aufzunehmen und den Fall aufzuklären. Begeben Sie sich also in Utzenstorf auf Spurensuche. Hören Sie sich im Ort und im Umfeld des Opfers um. Vielleicht erfahren Sie etwas, das Ihnen weiterhilft und Sie auf die Spur des Mörders führt.

#### KrimiSpass Swiss

Neben Utzenstorf stehen die interaktiven Outdoor-Abenteuer in sechs weiteren Berner Gemeinden zur Verfügung. Auf den kriminalistischen Rundgängen können sich Krimi-Fans selbst auf Spurensuche begeben. Mittels Smartphone werden sie durch einen kniffligen Fall geführt, den es aufzuklären gilt. Die Teilnahme am Spiel ist kostenlos.

Das Projekt wurde 2017 vom Informatiker David Baumgartner entwickelt, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und Tourismusvertretern. Unterstützung erhielt das Projekt durch Bund und Kanton im Rahmen der Regionalpolitik.

David Baumgartner, Autor und Initiator des Projekts, sagt dazu: «KrimiSpass sind interaktive Erlebnis-Krimis, die der Öffentlichkeit zur freien Verfügung stehen. Dabei sollen der Spass am Rätseln und das Erlebnis unter freiem Himmel im Mittelpunkt stehen. Die Krimis können alleine oder als Gruppe gespielt werden. Ich freue mich, wenn das Spiel vielen begeisterten Hobby-Detektiven einen spannenden Nachmittag in unserer schönen Region beschern kann.»

Möchten auch Sie Ihr Können als Kommissar unter Beweis stellen? Mehr Informationen zu den interaktiven Erlebnis-Krimis im Kanton Bern finden Sie im Internet.



Ein neuer Fall fordert die Detektiv-Fähigkeiten.

#### Kontakt

KrimiSpass  
[www.KrimiSpass.ch](http://www.KrimiSpass.ch)



## Jugendwerk untere Emme

Text und Bild: Reto Blaser

### Covid-19 kann für Familien auch eine Chance sein

Vor einiger Zeit versuchte ich gegen Abend einen Jugendlichen aus der Mittelstufe zu erreichen. Sein Vater sagte mir am Telefon, er wisse nicht, wo der Junior sei und wann er zurückkomme. Dieser mache sowieso was er will und als Vater halte er sich da raus. Im Alltag der Jugendarbeit habe ich immer wieder mit einzelnen jungen Menschen zu tun, welche bereits in jungen Jahren viele Freiheiten geniessen. Als ab dem 16. März 2020 die jungen Menschen auf einen Schlag die Struktur der Schule, die Vereinsangebote, viele ihrer Freizeitaktivitäten und oft auch das Hobby verloren, war ich überzeugt, dass ein Teil der jungen Menschen sich nicht an die neuen Regeln halten wird.

#### Vorbildliches Verhalten der jungen Menschen

Ich erwartete am Abend oder an den Wochenenden auf den öffentlichen Plätzen, den Schulhöfen oder entlang der Emme Jugendgruppen zu finden, welche sich nicht um die Anweisungen des Bunderates kümmern. Umso grösser war mein Erstaunen, als sich die Jugendlichen, trotz strahlend schönem Wetter, Woche für Woche vorbildlich an die Anweisungen hielten.

Im Gespräch wurde mir dann mit der Zeit klar, was hier gemäss meiner Einschätzung passiert sein könnte. Die Covid-19 Krise hat dazu geführt, dass in vielen Familien die



Eltern wieder stärker Verantwortung für ihre jungen Menschen übernommen haben. Wer vorher sehr viele Freiheiten genoss, erhielt innerhalb der Familie wieder einen klareren Rahmen.

### Rahmen und Struktur sind wichtig

Zum Erwachsenwerden gehört, zunehmend mehr Verantwortung zu übernehmen und auch sich selbst immer mehr Struktur geben zu können. Dies sind für Eltern und Kinder anspruchsvolle Lernprozesse, welche immer wieder neu ausgehandelt werden müssen. Auch für junge Menschen im Oberstufenalter sind klare Vereinbarungen bezüglich Ausgangszeiten, Orten und Aktivitäten wichtig für die Entwicklung. Es geht darum, dass junge Menschen schrittweise lernen, konstruktiv mit immer mehr Verantwortung und Freizeit umzugehen.

Die Hoffnung ist gross, dass mit abnehmender Pandemie wieder mehr Freiheiten das Leben von uns Menschen prägen wird. Meine Hoffnung ist aber auch, dass Familien auch nach der Pandemie weiterhin den passenden Rahmen für die jungen Menschen miteinander aushandeln und vereinbaren, damit die Freizeitgestaltung eine Herausforderung und nicht eine Überforderung wird.



Junge Menschen brauchen einen Rahmen.

### Kontakt

Reto Blaser  
076 461 44 27  
reto.blaser@jugendwerk.ch  
www.ja-untere-emme.jugendwerk.ch



## Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf

Text: Katrin Keller und Lara Langenegger  
Bilder: Kita Chutz

### Hühnerprojekt in der Kita Chutz

Anfangs März starteten wir in unserer Kita ein neues spannendes Projekt. Mit einem Brutapparat brüteten wir Hühner Eier aus. Während drei Wochen lagen die weissen und braunen Eier im warmen vollautomatischen Apparat. Stündlich wurden die Eier gedreht, was durch einen Piepstön angekündigt wurde. Beim Ertönen des Piepstons sprangen die Kinder sofort zum Apparat, um den Vorgang zu verfolgen.



Beim Stall ausmisten.

Mit Bildern, Bilderbüchern, Ritualen, Liedern, Bastelarbeiten und Plüschtieren bereiteten wir die Kinder auf die Ankunft der Küken vor. Auch musste noch Futter und Einstreu eingekauft werden, damit wir den Stall für die jungen Hühner zusammen vorbereiten konnten.



Die Küken schlüpfen!

Pünktlich nach 21 Tagen war es endlich soweit, fünf unterschiedlich gefärbte Küken schlüpften aus. Zwei davon bereits nachts und bei den anderen drei durften wir live dabei sein. Während drei Wochen konnten wir die Tiere nun pflegen und beobachten. Viele Kinder trauten sich, die Küken zu streicheln oder zu halten. Gerne halfen sie, die Futterschalen auf-

zufüllen und auch den Stall auszumisten. Wichtig war es den Kindern, dass die «Bibis» auch einen Namen hatten. So haben wir lustige Namen gesammelt und die Küken getauft. Nach drei Wochen durften wir die mittlerweile schon gross gewordenen Küken in ihr neues Zuhause geben.

Wir haben viel gelernt, entdeckt, gelacht, waren mutig und neugierig.



Hahn Fredy begrüsst die Kinder.



Ist das lustig.



Streicheln und beobachten.

## Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Text: Katrin Oesch

### Termine 2020

#### Beratung mit Voranmeldung

Jeweils dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Juni 09.

Juli 14.

August 11.

#### Beratung ohne Voranmeldung

Jeweils donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Juni 25.

Juli 23.

August 27.

#### Einstieg in die Babymassage mit Voranmeldung

Jeweils dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr an der Poststrasse 9 in Burgdorf.

Juni 09.

Juli 11.

August 08.

#### Einstieg in die Babymassage mit Voranmeldung

Jeweils samstags von 11.30 bis 13.00 Uhr an der Poststrasse 9 in Burgdorf.

Juni 06.

Juli 14.

August 11.

Das Angebot ist kostenlos und die Teilnehmerzahl beschränkt. Der Kurs findet im Standort an der Poststrasse 9 in Burgdorf statt. Wir bitten Sie, sich online, schriftlich oder telefonisch anzumelden. Anmeldeschluss ist jeweils drei Tage vor Durchführung. Unsere Anleitungen sind sehr begehrt. Bei Verhinderung bitten wir Sie sich rechtzeitig abzumelden, damit andere Eltern Ihren Platz einnehmen können. Bitte bringen Sie Massageöl, Wickelutensilien, ein grosses Badetuch, eine kleine Decke und bequeme Kleidung mit.

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Freitag, von 09.00 bis 19.00 Uhr, ausser am 1. Donnerstag je Monat.

#### Kontakt

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

T 031 552 16 16

burgdorf@mvb-be.ch

www.mvb-be.ch



## Musikschule Region Jegenstorf

Text: Orestis Chrysomalis  
Bild: Peter Cracknell

### Einladung zur «offenen Woche»

Die Musikschule Region Jegenstorf ist wieder erfüllt von Leben und Musik. Wir möchten Sie gerne daran teilnehmen lassen und öffnen vom 15. bis 19. Juni 2020 unsere Türen. Kinder und Jugendliche sind ganz herzlich eingeladen, während dieser «offenen Woche» dem Unterricht beizuwohnen.

Interessierte haben die Möglichkeit, im Verlauf dieser Woche zuzuschauen und zuzuhören, wie das Wunschinstrument unterrichtet, wie geprobt, spielend getanz, musiziert und gesungen wird. Die Lehrpersonen der Musikschule Region Jegenstorf öffnen Ihnen fünf Tage lang die Türen ihrer Unterrichtsräume. Nehmen Sie diese spannende Gelegenheit wahr, besuchen Sie uns, und informieren Sie sich über die grosse musikalische Vielfalt, die unsere Schule zu bieten hat. Die Unterrichtsräume verteilen sich über mehrere Standorte, so dass Sie sich bequem einen Unterrichtsort in Ihrer Nähe aussuchen können.

Informationen über die angebotenen Instrumente, den entsprechenden Unterrichtsräumen und die erforderliche Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik «offene Woche». Die von den Behörden geforderten Hygienemassnahmen werden selbstverständlich umgesetzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auskünfte, Unterlagen und Anmeldeformulare beim Sekretariat der Musikschule Region Jegenstorf erhältlich.



Auftritt eines Ensembles.

### Kontakt

Musikschule Region Jegenstorf  
Iffwilstrasse 4  
3303 Jegenstorf  
T 031 762 07 00  
info@msjegenstorf.ch  
www.msjegenstorf.ch



## Reformierte Kirchgemeinde

Text: Andrea Flückiger, Reto Beutler  
Bilder: Andrea Flückiger, Pascal-Oliver Ramelet

### Wir sind für Sie da!

In der reformierten Kirchgemeinde ist im Frühling immer viel los – normalerweise. Corona hat uns jedoch gezwungen, praktisch alle unserer Aktivitäten abzusagen oder zu verschieben. Zeiten wie diese schaffen aber auch Raum für Neues, für Experimente und für Ungewohntes. So haben wir doch einige Angebote schaffen können, die sonst in dieser Form nicht möglich geworden wären. Hier ein paar Beispiele:



Die Feuerwache im Familienkreis bei der Kirche – eine besondere Einstimmung auf Ostern.

### Video-Andachten

Unsere Pfarrer halten seit Mitte März jeden Sonntag anstelle der traditionellen Gottesdienste eine rund 15-minütige Andacht, die jeweils auf unsere Facebook-Seite, den YouTube-Kanal und unsere Website aufgeschaltet werden. Offensichtlich haben wir mit diesem Format einen Treffer gelandet, denn aus der Anzahl der Besuche können wir entnehmen, dass die 15-Minuten-Andachten sehr beliebt sind.

### Osterkarten-Aktion

Gemeinsam mit den Elternvereinen Utzenstorf, Wiler und Ziebach starteten wir vor Ostern eine Karten-Aktion, bei der Kinder unserer Gemeinden für alle über 65-jährigen Osterkarten gestalteten. Mehr dazu finden Sie im Bericht des Elternvereins Utzenstorf.

### Hoffnungslichter und Geleitworte

Während der ganzen Osterwoche brannte jeden Tag von 9.00 bis 19.00 Uhr die Osterkerze. Die Gemeindemitglieder waren eingeladen, mittels einer bereitstehenden Kerze ihr Licht der Hoffnung an der Osterkerze anzuzünden, um es mit nach Hause zu nehmen. Ebenso waren die Kirchenseitenwände mit farbigen Segens- und Bibelworten dekoriert, von denen man sich bedienen durfte.





Die Feuerwache im Familienkreis bei der Kirche – eine besondere Einstimmung auf Ostern.

### Osterfeuer-Aktion

In der Nacht vom Ostersonntag auf Ostern übernahmen verschiedene Familien aus den drei Dörfern je für eine oder zwei Stunden die Nachtwache am Osterfeuer. Die besondere Stimmung der Nacht, der klare Sternenhimmel, die Geschichten am Feuer, das Bräteln von Cervelats und Marshmallows, das Warten auf den Ostermorgen – all das könnte durchaus der Anfang einer neuen Tradition sein.



Über 30 Jugendliche leisteten regelmässig Freiwilligen-Einsätze und gingen einkaufen, Medikamente holen oder machten andere Besorgungen für gefährdete Einwohner/-innen unserer Dörfer.

### Helfer-Hotline

Seit Beginn des Lockdowns bieten wir gefährdeten Bewohner/-innen unserer drei Gemeinden an, für sie Einkäufe und andere Besorgungen zu machen. Aktive Frauen aus unserer Kirchgemeinde nehmen die Aufträge entgegen und verteilen sie weiter. Bis Mitte Mai machten vor allem Jugendliche unserer Kirchgemeinde die Besorgungen, seither kümmern sich erwachsene Freiwillige darum, dass die Aufträge innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden. Dieses Angebot wird erfreulich rege benutzt – und wir werden dieses auch aufrechterhalten, solange gefährdete Personen zu Hause bleiben müssen.

### Seelsorge-Hotlines

In Zeiten mit Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, mit veränderten Tagesabläufen und Strukturen kann einem die Decke noch leichter auf den Kopf fallen als normalerweise. Darüber reden ist manchmal schwierig, den geeigneten Ansprechpartner zu finden ebenfalls. Aus diesem Grund machten wir mit dem Flyer «Wir sind für Sie da» die Bewohner/-innen unserer Dörfer darauf aufmerksam, dass sie – egal, welcher Konfession, welchem Glauben sie angehören oder ob sie kirchenfern sind – die Seelsorge unserer Kirchgemeinde in Anspruch nehmen dürfen. Die Zunahme von seelsorgerischen Gesprächen seit Mitte März zeigt uns, dass das Bedürfnis nach Gesprächen gestiegen ist. Auch dieses Angebot werden wir aufrechterhalten.



Über 30 Jugendliche leisteten regelmässig Freiwilligen-Einsätze und gingen einkaufen, Medikamente holen oder machten andere Besorgungen für gefährdete Einwohner/-innen unserer Dörfer.

In diesem Sinne: Wir sind auch weiterhin für Sie da – und wir freuen uns darauf, dass wir irgendwann wieder zur «Normalität» zurückkehren und Ihnen die gewohnte Palette an Aktivitäten anbieten können.

### Kontakt

Seelsorge-Hotline  
Reto Beutler  
T 032 665 41 02

Seelsorge-Hotline  
Pascal-Oliver Ramelet  
T 032 665 03 40

Helfer-Hotline für praktische Unterstützung  
T 032 665 70 21





## Energieberatungsstelle Emmental

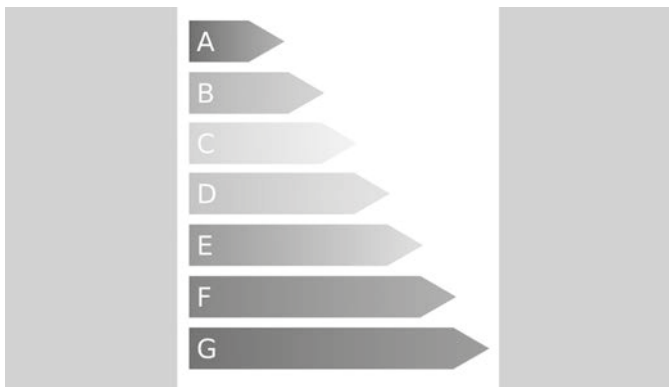
Text und Bilder: Energieberatungsstelle Emmental

### Energiespartipps zu Labels und Etiketten

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiespartema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag möchten wir Ihnen den Weg durch den unübersichtlichen Dschungel der Energie-Labels und Etiketten weisen. Im Fokus stehen dabei die unterschiedlichen Deklarationen, die Erfolgsgeschichte der europäischen Energie-Etikette sowie die wichtigsten Informationen um die Labels beim Kauf neuer Geräte richtig zu berücksichtigen.

### Zweck und Mehrwert von Produktdeklarationen

Eine standardisierte Deklaration der Eigenschaften von Produkten gibt dem Kunden wertvolle Informationen zur Energieeffizienz und oft auch über weitere Themen wie zum Beispiel den zu erwartenden Lärmemissionen. So kann auf einen Blick festgestellt werden, welches Produkt wie viel Energie verbraucht. Oft zeichnen die Labels Produkte aus, die bestimmte Minimalanforderungen erfüllen müssen. Genau so funktioniert das in diesem Artikel beschriebene ENERGY STAR Label. Die Energieetikette hingegen klassifiziert die Geräte in sieben unterschiedliche Kategorien. Neben dem Energieverbrauch werden jeweils noch weitere, je nach Produktkategorie unterschiedliche, relevante Kennzahlen angegeben.



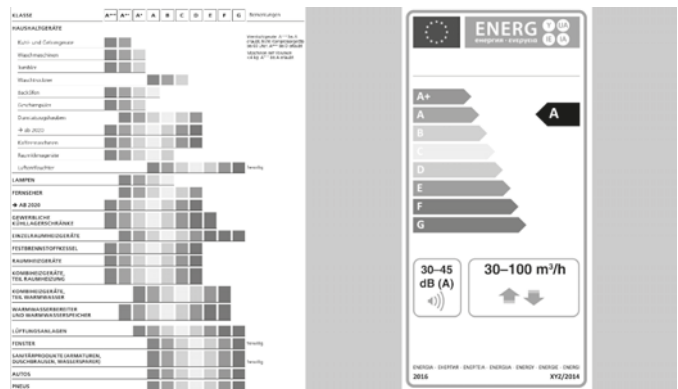
Die Energieetikette klassifiziert die Geräte.

### Das ENERGY STAR Label

Das Label zeichnet energiesparende Geräte für die Bereiche Informatik, das Büro und die Unterhaltungselektronik aus. Dieses Gütezeichen soll den Konsumenten beim Kauf von energieeffizienten Geräten unterstützen. Das Label basiert auf einer Initiative der amerikanischen Umweltbehörde und wird dort bereits seit 1992 eingesetzt. Die Schweiz ist seit 2009 offiziell Partner des Labels.

### Die Erfolgsstory der europäischen Energie-Etikette

Bereits vor mehr als 20 Jahren wurde das europäische Energielabel eingeführt und hat sich seit dem zu einer veritablen Erfolgsstory entwickelt. Gemäss Einschätzung der EU-Kommission wird die gesamte Energieeinsparung, die Dank der Energieetikette im Jahr 2030 erzielt wird auf 38 TWh geschätzt. Diese Menge entspricht etwa zwei Drittel des gesamten elektrischen Stromverbrauchs der Schweiz (59 TWh im Jahr 2018).



Übersicht der Energieeffizienzklassen und eine Energieetikette.

### Konkrete Tipps

Vergleichen Sie beim Kauf von Geräten nicht nur den Preis sondern auch die Energieeffizienz und weitere für Sie relevante Eigenschaften. Nutzen Sie die übersichtliche Online-plattform, um sich zu informieren. Bei Geräten, die älter als vier Jahre sind, sollten die Reparaturkosten nicht mehr als 50 % des Kaufpreises betragen. Bei über acht Jahren lohnt sich in der Regel bereits die Anschaffung eines Geräts der derzeit höchsten Energieeffizienzklasse.

### Wie ist die Energieetikette aufgebaut?

Diese ist in Energieeffizienzklassen von A bis G eingeteilt, wobei A (grün) die beste und G (rot) die schlechteste Klasse ist. Bei Haushaltsgeräten und Lampen wurde diese Einteilung bereits durch neue Klassen abgelöst, welche die besten Produkte mit A+++ kennzeichnen. In der Tabelle können Sie sich einen Überblick über die erhältlichen Effizienzklassen verschiedener Produkte verschaffen.

### Kontakt

Regionale Energieberatungsstelle  
T 034 402 24 94  
info@energieberatung-emmental.ch  
www.topten.ch



# Politische Parteien

## Kontaktinformationen der Ortsparteien

### BDP Untere Emme

Präsidentin

Marianne Aeby

Dammweg 10

3427 Utzenstorf

T 032 665 76 40

info@bdp-untere-emme.ch

www.bdp-untere-emme.ch

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Marianne Aeby

Dammweg 10

3427 Utzenstorf

T 032 665 76 40

info@bdp-untere-emme.ch

www.bdp-untere-emme.ch

### EVP unteres Emmental

Präsident

Daniel Bonomi

Grafenwaldweg 13

3315 Bätterkinden

M 079 226 06 31

d\_e\_bon\_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus

Schwalbenweg 5

3427 Utzenstorf

M 079 751 77 02

5nikis@gmx.ch

### FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident

Adrian Läng

Lindenstrasse 49

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 34

fdp-utzenstorf@swissonline.ch

www.fdp-utzenstorf.ch

### glp Sektion Emmental

Präsident

Michael Ritter

Hohengasse 29

3400 Burgdorf

M 076 402 93 36

F 034 422 66 09

www.emmental.grunliberale.ch

Ortsvertretung Utzenstorf

Astrid Strahm

Koppigenstrasse 25

3427 Utzenstorf

M 079 423 24 00

astrid.strahm@grunliberale.ch

### SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident

Martin Rohrbach

Eystrasse 33

3427 Utzenstorf

M 079 817 07 92

T 032 530 07 65

info@sp-utzenstorf.ch

www.sp-utzenstorf.ch

### SVP Utzenstorf

Präsident

Thomas Sollberger

Landshutstrasse 43

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 36

G 032 685 63 63

thomas.sollberger@bluewin.ch

www.svp-utzenstorf.ch

## FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Text: Peter Grossenbacher

### Werte Mitbürger/-innen

Das Corona-Virus hat auch an unserer Gemeindegrenze nicht Halt gemacht. Leider sind auch in Utzenstorf mehrere Personen an diesem heimtückischen Virus erkrankt. Wir wünschen an dieser Stelle allen Betroffenen viel Kraft und möglichst rasch gute Besserung.

Vom Lockdown und den Schutzmassnahmen sind wir alle betroffen und unsere bis dahin grosse Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt. Auch die anstehenden Lockerungsmassnahmen beinhalten vor allem für Angehörige der Risikogruppe nach wie vor weiterhin spürbare Einengungen.

In dieser für alle schwierigen Zeit ist der Gemeinsinn und damit die gegenseitige Unterstützung enorm wichtig. Deshalb danken wir von Herzen allen, die dafür sorgen, dass unser Gemeinwesen funktioniert. Dazu zählen auch die vielen Helferinnen und Helfer, die ohne viel Aufsehen Mitmenschlichen wichtige Dienstleistungen erbringen, die aber in den Medien kaum erwähnt werden. Dabei denken wir zum Beispiel auch an alle, welche für Angehörige der Risikogruppen und damit besonders für ältere Mitbürger/-innen ohne Entgelt Einkäufe erledigen. Wie wir wissen, werden diese Dienstleistungen rege in Anspruch genommen und sehr geschätzt. Uns freut besonders, dass sich dabei auch aktiv Jugendliche engagieren!

Für die mittelbare Zukunft, wenn das Versammlungsverbot gelockert ist, haben wir trotz all den positiven, Mut machenden Engagements ein Anliegen: Wir wünschen uns, dass die verschiedenen Organisationen, die Hilfeleistungen anbieten, ihre Erfahrungen austauschen können, dass sie festhalten können, was aus ihrer Sicht gut gelaufen ist und wo sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen, wie zum Beispiel im gegenseitigen Zusammenspiel.

Aus unserer Sicht wird der Zusammenhalt in unserem Dorf in dieser Krisenzeit gestärkt. Noch robuster und effizienter können wir aus dieser Krise herauskommen, wenn für die Zeit danach oder für den Fall einer neuen Pandemie die Leistungen der einzelnen Institutionen optimaler aufeinander abgestimmt werden. Wir schlagen vor, dass unsere Gemeinde diese Idee aufnimmt und zu gegebener Zeit zu einem runden Tisch einlädt. ☺

## Anzeigen



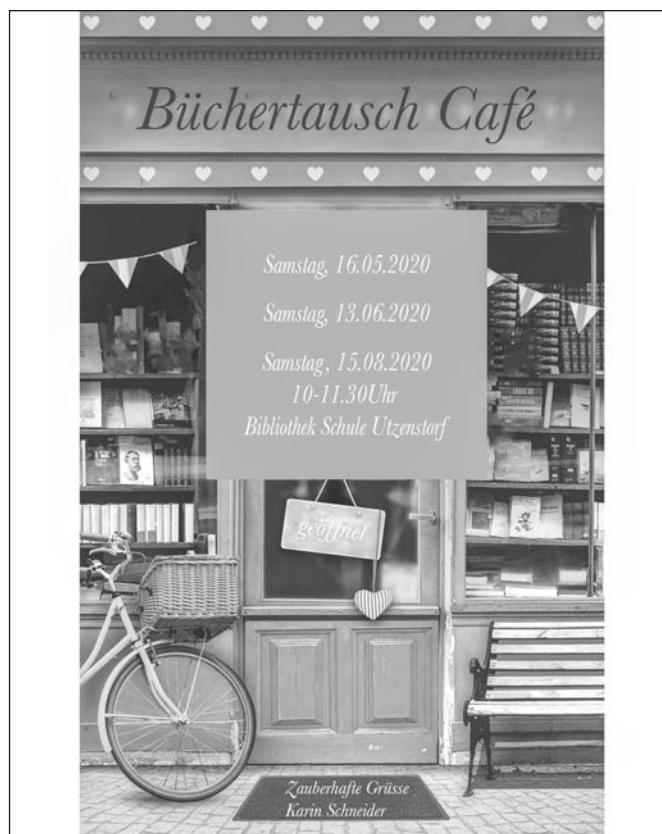
**Kokain – schneller Kick, tiefer Fall**

Nehmen Sie Kokain? Möchten Sie Ihren Konsum verringern oder ganz aufhören? Wir unterstützen Sie dabei!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit  
☎ 034 427 70 70  
✉ [burgdorf@beges.ch](mailto:burgdorf@beges.ch)  
💬 Live-Chat  
🌐 [www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

**Berner Gesundheit**  
**Santé bernoise**



*Büchertausch Café*

Samstag, 16.05.2020  
Samstag, 13.06.2020  
Samstag, 15.08.2020  
10-11.30Uhr  
Bibliothek Schule Utzenstorf

*geöffnet*

*Zauberhafte Grüsse*  
*Karin Schneider*

# Vereine

## Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Text: Rolf Schwab, David Hager  
Bild: Annekathi Schwab

Am 15. März 2020 wurde in Utzenstorf mit dem Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach ein politisch unabhängiger, gemeinnütziger und konfessionell neutraler Verein gegründet. Es ist das Ziel unseres Vereins, den Kindern aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach ein Ferienlager während den Sommerferien zu ermöglichen. Den Kindern soll wie bisher im Sommerlager eine tolle Woche mit vielen Erlebnissen geboten werden. Spiel und Sport, Wanderungen, Musik und Workshops sind nur einige spannende Angebote in dieser Lagerwoche. Uns allen ist es sicher ein Anliegen, dass die Kinder wertvolle Erlebnisse haben können, welche für alle Familien auch bezahlbar sind. Unser Verein wird sich dafür einsetzen, dass dies für alle möglich ist. Alle unsere Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Der Vorstand setzt sich aus Matthias Althaus (Präsidium), Christine Christen (Vizepräsidentin), Franziska Vögeli (Beisitzerin), Rolf Schwab (Kassier) sowie David Hager (Aktuariat) zusammen. Der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins freuen sich auf viele tolle Ferienlager mit zahlreichen Teilnehmenden!

Wer den Verein Sommerlager unterstützen möchte, darf gerne einen Gönnerbeitrag ab CHF 20.00 auf folgendes Konto einzahlen: CH74 0630 0505 3252 5511 5 (Valiant Bank AG).



Vorstand Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach:  
v.l. David Hager, Christine Christen, Matthias Althaus, Franziska Vögeli,  
Rolf Schwab.

### Kontakt

Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach  
Christine Christen  
T 032 665 15 11  
ch\_flueckiger@hotmail.com



## Elternverein Utzenstorf

Text: Daniela Schneiter, Fränzi Willi  
Bilder: Elternverein Utzenstorf, Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler,  
Zielebach, Fränzi Willi

### Osterkarten-Aktion

«Oschterhaas, weisch du was? Ig ha di geschter gseh im Gras...!» Die aktuelle Lage in der Schweiz seit dem Ausbruch von Covid-19 hat uns als Vorstand des Elternvereins Utzenstorf leider gezwungen, viele unserer Aktivitäten und Anlässe für 2020 abzusagen. Zum Glück jedoch birgt jede Krise auch neue Chancen.



Aus Fingern und Handflächen der Kinder entstanden viele farbenfrohe Hasen.

Gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach und dem Elternverein Wiler-Zielebach konnten wir eine spontane Osterkarten-Aktion durchführen. Wir wollten den Seniorinnen und Senioren, welche von den Massnahmen des Bundes, um das Coronavirus einzudämmen, besonders betroffen sind, eine österliche Freude bereiten. Die vorgeschriebenen Hygiene- und Distanzregelungen mussten dabei eingehalten werden und das Material dazu einfach zu beschaffen sein. In den meisten Familienhaushalten stehen Papier, Farbe und Pinsel zur Verfügung – so entstand die Idee der Osterkarten-Aktion.

Die Kinder aus den drei Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Zielebach wurden ermutigt, für Personen ab 65 Jahren Osterkarten zu basteln. Die zu diesem Zweck versendeten Bastelanleitungen stiessen auf grosses Interesse. Bereits vier Tage nach dem Versand der E-Mail wurden bei der Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach bereits 900 Karten abgegeben. In knapp zwei Wochen folgten immer mehr – sehr viele kreative kleine Künstler/-innen übertrafen in freiwilliger Arbeit unsere Erwartungen bei Weitem. Insgesamt kamen rund 1 250 fröhlich bunte Osterkarten zusammen, welche den Empfängerinnen und Empfängern grosse Freude bereiteten.



Die ursprüngliche Idee, den Seniorinnen und Senioren in den drei Gemeinden eine Überraschung zu bieten, konnte noch ausgeweitet werden. Wir hatten genügend Osterkarten, um auch die Bewohner/-innen von verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in der Umgebung davon profitieren zu lassen. Das Zentrum Mösli in Utzenstorf, das Regionale Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus in Koppigen, sowie das Zentrum Schlossmatt und das Altersheim Sonnhalde in Burgdorf konnten am Ostersonntag allen Bewohnerinnen und Bewohnern die Ostertafel mit den liebevoll gestalteten Karten dekorieren.

Dies wäre nicht möglich gewesen ohne grosse Unterstützung: Die kreativen Künstler/-innen, welche die wunderschönen Osterkarten gestalteten. Die Wohngemeinden, die uns die Adressen druckten. Die Papeterie Singer, die alle Kuverts für den Versand sponserte. Pfarrer Pascal-Olivier Ramelet, der den berührenden Text in den Einlageblättern der Karten schrieb und die zahlreichen freiwilligen Helfer/-innen, welche die Umschläge verpackten und zur Post brachten.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, wenn alle auf Distanz gehen sollten, ist es wichtig, auf andere Weise zusammenzurücken und die Menschen wissen zu lassen, dass sie nicht alleine sind – wir sind froh, dass wir mit der Aktion einen kleinen Beitrag leisten konnten und danken allen, die uns dabei unterstützt haben, über die Ostertage Freude zu bereiten.

Bei den freiwilligen Helfenden wurde beim Einpacken der Umschläge auf Social Distancing geachtet.



Überwältigende Flut an kreativer Freiwilligenarbeit.



Die Aktion hat dazu angeregt, auch den eigenen Grosseltern, Gotte, Götti und Freunden persönliche Osterkarten zu verschicken.

### Neues von der Spielgruppe Spatzenäsch

Auch wenn die Spatzen in den vergangenen Wochen auf Grund der Coronapandemie nicht ins Nest kommen durften, hat sich dort einiges getan.

Dank dem Engagement der Genossenschaft Migros Aare für unsere Spielgruppe und die Villa Spatzenäsch können wir bald in der renovierten Liegenschaft die Spielgruppe wieder aufnehmen. Wir freuen uns sehr über die laufenden Renovationen auf dem ehemaligen Papierfabrikareal und bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Genossenschaft Migros Aare.

Letzten Herbst durften wir eine neue Gasheizung in Betrieb nehmen, die uns ein neues Wärmegefühl bescherte. Im Garten waren die Spielgruppenleiterinnen tatkräftig am Werk. Sie demontierten und entsorgten das morsche und alte Spielhaus. An dieser Stelle steht jetzt die selbstgebaute Matschküche von Michèle Ritz. Der Sandkasten wurde aufgefüllt und es gibt neu kleine Holzbänkli für das Kreisli. Petra Kindler gipste eine Autölibahn in den Garten – wie echt. Der Gärtner sorgte dafür, dass die Villa wieder etwas besser ersichtlich ist.

In den Frühlingsferien erhellte der Elektriker das ganze Haus vom Estrich bis zum Keller mit einer neuen Beleuchtung und sämtliche Steckdosen sind nun kindersicher.

Eine neue Küche sogar mit Geschirrspüler wird gerade eingebaut. Anfangs Mai werden neue Fenster eingebaut, die auch für die Kindersicherheit sorgen. Zum Schluss stehen dann noch die Malerarbeiten im Haus an. Diese werde voraussichtlich bis Anfang Juni beendet sein. Wir freuen uns, dass wir dann irgendwann das renovierte Spatzenäsch mit Kindern und Eltern feiern können.

Es hat noch freie Spielgruppenplätze in der Villa Spatzenäsch. Anmeldungen sind über unsere Webseite möglich. Fränzi Willi steht bei Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.



Die neue Küche mit Geschirrspüler.



Die neue Matschküche.



Und Backofen.



Die Villa kommt wieder zum Vorschein.



Das Kreisli im Garten.



Die Wichtel warten im Garten.





Die neue Autölibahn.

### Kontakt

Elternverein Utzenstorf  
[www.elternverein-utzenstorf.ch](http://www.elternverein-utzenstorf.ch)



## Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bilder: Alexandra Weber und Liliane Flury

### 88. Hauptversammlung

Die Präsidentin Liliane Flury konnte trotz Corona-Virus 83 Landfrauen zur 88. HV begrüßen. Einmal mehr stach beim Betreten des Saals die wunderbare Dekoration von Patricia Fischer und Gaby Kunz ins Auge. Sie dekorierten Holzscheiben mit blühenden Primeln, Wydebüsseli und Federn. Ein frühlingshafter Anblick.

Dieses Jahr standen Wahlen sowie eine Anpassung der Statuten als schwergewichtige Punkte auf der Traktandenliste. Vorher jedoch ein Jahresrückblick. Es gab Schönes zu berichten wie die spannenden Kurse und die diversen Ausflüge. Leider gab es auch Unerfreuliches wie die Schliessung der traditionellen Brockenstube. Dies sollte jedoch kein Grund zum Hadern sein, sondern wie die Präsidentin eingangs Dalai Lama zitierte: «Zufriedenheit und Glück sind nichts, was fertig geliefert wird. Sie entstehen durch dein eigenes Handeln.»

Im laufenden Jahr werden folgende Organisationen von den Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach finanziell unterstützt: die Ortsvereinigung Utzenstorf, der Kulturverein Utzenstorf, der Verkehrs- und Verschönerungsverein Utzenstorf, das Zentrum Mösli Utzenstorf, das Regionale Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus Koppigen sowie die Seniorenfahrt Utzenstorf Wiler Zielebach. Der Wegfall der Brockenstube hat direkte Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Vereins. Ein wichtiger Posten auf der Ausgabenseite ist die Seniorenfahrt. Diese wird von den Landfrauen organisiert, durchgeführt und zu einem grossen Teil mitfinanziert. Zu-

sätzlich erhöhen sich die Mieten der Gemeinden für Kurslokale und Räumlichkeiten für Anlässe. Eine Lösung muss gefunden werden.

Das «Leben» ohne Brockenstube hat auch Einfluss auf die Statuten des Vereins. Diese mussten nach Rücksprache mit dem Rechtsdienst des VBL angepasst werden, was die Landfrauen einstimmig genehmigten.

Ein Traktandum, das mit Freude besprochen wurde, war das Jahresprogramm und das Bestimmen der nächsten Betriebsbesichtigung. Wenn es die vielfältigen Viren und Behördenbestimmungen zugelassen hätten, hätte am 29. März die Ausstellung der Kursarbeiten mit Kaffeestube und am 13. Mai die Seniorenfahrt auf die Fritzenfluh stattfinden sollen. Am 24. Juni hätte die Vereinsreise die Frauen ins Berner Oberland geführt mit Besuch der Alphornmacherei Bernatone und der Giessbachfälle.

Am 16. August sorgen die Landfrauen wieder für den Blumenschmuck am Schlossgottesdienst und beim Erntedankgottesdienst vom 11. Oktober für die Dekoration aus Feld und Garten und backen Zöpfe sowie Brot für die Predigtbesucher/-innen. Der 3. November steht im Zeichen der Pausenmilch für die Schüler/-innen aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach. Am 2. Dezember stimmen sich die Landfrauen mit der Adventsfeier auf die etwas stillere Zeit ein. Dies gilt jedoch nicht ganz für alle, stehen doch am 4. Dezember das Bänzenverteilen an alle über 80-jährigen Vereinsmitglieder und am 11. bis 13. Dezember das Führen der Kaffeestube am Koppiger Wiehnachtsmärit auf dem Tätigkeitsprogramm. Das Winterprogramm wird mit zwei Lismernachmittagen beendet. Die Betriebsbesichtigung führt die Landfrauen in den Flughafen Kloten. Das Tropenhaus Frutigen blieb chancenlos. Die 89. HV findet am 3. März 2021 statt.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten alle ausgeschriebenen Kurse, Vorträge und Spaziergänge durchgeführt werden, einige sogar mehrmals. Als Renner entpuppte sich der Kurs Ringherstellung. Das neue Kursprogramm ist in Planung, es warten wieder viele spannende Angebote auf die interessierten Frauen (und Männer).

Wahlen: Leider mussten die Landfrauen die Demission von Liselotte Burkhalter entgegennehmen. Sie wirkte zehn Jahre im Vorstand als Beisitzerin, Kassierin und Kursverantwortliche mit. Sie möchte in Zukunft vermehrt mit dem Velo unterwegs sein. Weil sie etwas rassig unterwegs sein könnte, erhält sie von den Landfrauen ein lautes «Lüti» und ein Leuchtgilet. Längere Ausfahrten übersteht sie mit Getränken aus der neuen Trinkflasche und ein kleinerer Unfall kann mit den überreichten Pflastern verarztet werden. Liselotte denkt also praktisch bei jedem Pedaltritt an die Landfrauen aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach.



## Spiel- und Begegnungsplatz Utzenstorf



### SPIELPLATZPOOL

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

#### Darum geht es

Seit der Eröffnung des neuen Spiel- und Begegnungsplatzes im Juni besteht ein umfängliches Unterhalts- und Pflegekonzept für das Gelände. Nebst professioneller Hilfe beim Unterhalt der Spielgeräte und der Bäume und Sträucher durch die Gemeinde und den Gartenbaubetrieb naturreich gmbh sorgen freiwillige Helferinnen und Helfer im Spielplatzpool bei einem täglichen, ca. 20-minütigen, Rundgang für Sauberkeit und Ordnung auf dem Platz und in den Toilettenanlagen. Zusätzlich helfen die Freiwilligen im Frühling und im Herbst bei grösseren Arbeiten, wie zum Beispiel das Sonnensegel aufspannen bzw. abbauen, mit.

#### Häufigkeit

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer wählen selber wann und in welcher Häufigkeit sie mithelfen möchten. Die Einteilung erfolgt vierteljährlich mittels Doodle.

#### Wir suchen dich

Hältst Du Dich mit Deiner Familie gerne auf dem Spiel- und Begegnungsplatz auf? Würdest Du gerne einen Beitrag dazu leisten, dass der Platz weiterhin sauber und ordentlich anzutreffen ist? Dann melde Dich bei uns. Je mehr Personen am Spielplatzpool mitwirken, um so weniger gibt es für jeden einzelnen zu tun!

#### Infos & Anmeldung

Susanne Siegenthaler, 079 718 12 89  
info@fleurez-vous.ch





Zur Wahl stellte sich Sabine Kahne. Als gebürtige Solothurnerin, welche sich jedoch durch ihre berufliche Tätigkeit und ihren Wohnsitz in Utzenstorf verliebt hat, passt sie in den Vorstand. Die Versammlung wählte sie, den ganzen Vorstand und die Präsidentin einstimmig und mit Applaus.

Im zweiten Teil sorgte die Steelband Notabene, welche notabene in Utzenstorf ihr Probelokal hat, für musikalische Unterhaltung. Ihre Klänge entführten die Zuhörerinnen direkt an den Strand. Spannend war auch, wie die Mitglieder von Stück zu Stück die Instrumente wechselten. Das heisst, jedes Mitglied kann sämtliche Instrumente spielen. Nach diesem musikalischen Leckerbissen folgte ein kulinarischer Leckerbissen: das Zvieri. Kartoffelsalat, grüner Salat und ein Hamburger, zum Dessert ein Fruchtsalat oder Bärechöpfli, sorgten für das leibliche Wohl und genügend Zeit für Gespräche und einen gemütlichen Ausklang der HV 2020.

#### Absage Vereinsreise vom 24. Juni 2020

Liebe Landfrauen

Das Corona-Virus beherrscht unseren Alltag und gibt uns vor, was wir zu tun und was wir zu unterlassen haben. Wie schon viele andere Vereine, Veranstalter etc. müssen auch wir, nachdem wir schon die Kursausstellung und auch den Seniorenausflug 2020 absagen mussten, nun auch schweren Herzens die Vereinsreise «Thuner- und Brienersee mit Besuch der Alphornmacherei Bernatone» vom 24. Juni 2020 absagen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt lautet ein Sprichwort und so hoffen wir, dass wir die nachfolgend aufgeführten Anlässe durchführen werden können. Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Der Vorstand des Landfrauenvereins wünscht allen viel Kraft und Mut in dieser sehr speziellen Zeit. Bleiben Sie gesund.

#### Veranstaltungen 2020

Schlossgottesdienst	Sonntag	16. August
Erntedankgottesdienst	Sonntag	11. Oktober
Pausenmilchtag	Dienstag	3. November
Lismernachmittag	Donnerstag	26. November
Adventsfeier	Mittwoch	2. Dezember
Bänzen verteilen	Freitag	4. Dezember
Kaffeestube am	Freitag	11. Dezember
Choppiger Wienachtsmärit	Samstag	12. Dezember
	Sonntag	13. Dezember

#### Weitere Veranstaltungen 2021

Betriebsbesichtigung	Mittwoch	Januar (genaues Datum folgt)
Lismernachmittag	Donnerstag	25. Februar
Hauptversammlung	Mittwoch	3. März



Verabschiedung des Vorstandsmitgliedes Liselotte Burkhalter.



Der Vorstand ab HV 2020, es fehlt Monika Lüdi.

#### Kontakt

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Präsidentin

Liliane Flury

T 032 665 42 41

Landfrauenverein.Utzenstorf@gmx.ch

www.landfrauenverein-uwz.ch



## Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf

Text: Ursula Locher  
Bild: Ueli von Arx

### Luege, Lose, Probiere – Jugendmusik

Noch vor dem Lockdown konnte die Jugendmusik Utzenstorf am 8. März 2020 die Musizierstunde ihrer Musikschüler/-innen im reformierten Kirchgemeindehaus durchführen. Trotz den speziellen Bedingungen wie Social Distancing, Beschränkung der Zuschauerzahl und den aktuellen Hygienemassnahmen war es den Kindern und Jugendlichen möglich, dem Publikum ein tolles Konzert zu bieten und sich ganz dem «Lose» hinzugeben.

Das anschliessende «Probiere» der verschiedenen Instrumente musste wegen dem Coronavirus für dieses eine Mal mit «Luege» ersetzt werden. Die Musiklehrer/-innen der Musikschule Region Burgdorf beantworteten aber Fragen zum Unterricht, so dass sich Interessierte trotz allem doch ein Bild über die Blasinstrumente und das Schlagzeug machen konnten.

### «Young Band ungeri Ämme» – neu ab August 2020

«Zäme Musig mache fägt!» So haben die Musikgesellschaft Bätterkinden und die Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf beschlossen, gemeinsam die «Young Band ungeri Ämme» zu gründen. Das Ziel ist, die Lust zum gemeinsamen Musizieren zu fördern und den Nachwuchsmusiker/-innen eine Plattform zu bieten, mit der das Hobby mit anderen gleichgesinnten Kindern und Jugendlichen ausgeübt werden kann. Alle Musikschüler/-innen ab der zweiten Klasse, die mindestens seit zwei Jahren ein Blasinstrument spielen, steht die Young Band gratis zur Verfügung. Probetag ist jeweils Mittwoch, von 18.30 bis 20.00 Uhr, semesterweise in Utzenstorf oder Bätterkinden. Interessierte Eltern können sich bei Jan Burri melden.

### Anmeldefrist Musikunterricht 2020 – 1. Juni 2020

Infos bezüglich «Young Band ungeri Ämme» und Instrumentalunterricht bei der Musikgesellschaft/Jugendmusik Utzenstorf erhalten Sie bei Jan Burri.

### Waldfest 2020 und Corona

Aufgrund der momentanen Situation haben wir schweren Herzens beschlossen, das Waldfest im Tannschächli im Juni abzusagen. Gerne begrüssen wir unsere treuen Waldfestgäste am Wochenende 25. bis 27. Juni 2021 wieder im Wald.



«Zäme Musig mache fägt!»

### Interessiert?

Hast du Lust, nach dem Lockdown ein sinnvolles und kameradschaftliches Hobby auszuüben? Musizierende, Wiedereinsteiger/-innen oder mutige Anfänger/-innen, die gerne in einem aktiven Blasmusikverein musizieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

### Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn  
[www.mgutzenstorf.ch](http://www.mgutzenstorf.ch)

Präsident  
Hansueli Oberli  
T 032 665 29 07

Jugendmusik  
Jan Burri  
M 079 725 66 03



### Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bild: Rosmarie Urben

Das Coronavirus beeinflusst auch unser Vereinsleben. Die Hauptversammlung fand zwar noch vor dem Lockdown statt, das Jahresprogramm sieht aber anders aus als geplant und alle Proben sind vorläufig abgesagt. Ob die Vereinsreise im Juli und der Kirchenanlass am 25. Oktober realisiert werden können, wird sich zeigen. Wir wünschen allen gute Gesundheit und hoffen, dass in unserem Alltag bald wieder «Normalität» einkehren wird.

### Rückblick: Neue Singleiterin gewählt

An unserer Hauptversammlung vom 19. Februar nahmen 36 Personen teil. Die Singleiterin Helene von Allmen demissionierte nach 12 Jahren und erhielt als Dank eine mit guten Wünschen dekorierte Zimmerpflanze. Die 32 Stimmberechtigten freuten sich, dass sie mit Lilian von Rohr aus Lyss eine ebenso kompetente Nachfolgerin wählen konnten. Lilian ist ausgebildete Dirigentin, Organistin und Sängerin und leitet unter anderem seit vier Jahren den Oberaargauer Trachtenchor. Demissioniert hat auch die Regisseurin Irène Kämpfer, weshalb bis November 2021 ein Ersatz gefunden werden

muss. Die Präsidentin Rebecca Kämpfer, der Tanzleiter Hans Kiener und der übrige Vorstand wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erfreulicherweise konnten auch zwei neue Mitglieder aufgenommen werden: Beat Hagmann aus Gerlafingen und die letztjährige Projektsängerin Susanne Mathys aus Wiler. Das Plus in der Jahresrechnung widerspiegelt einmal mehr die grosse Arbeit der Helfer/-innen aus der Trachtengruppe und ihrem Umfeld. Das Jahresprogramm wird je nach Corona-Situation laufend angepasst.



Die neue Singleleiterin Lilian von Rohr (li) und das neue Mitglied Susanne Mathys.

#### Ausblick (nach Corona)

##### Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe

Tanzen	jeden zweiten Mittwoch 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung	Vreni Kämpfer und Vreni Hofer
Probeklokal	Aula Gotthelf-Schulhaus

##### Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Kinder spielen, erarbeiten Jugendtänze und singen altbekannte Lieder. Herzlich willkommen sind «Modis» und «Giele» ab fünf Jahren. Das Mitmachen ist kostenlos.

##### Proben Chor und Tanzgruppe

Singen	jeden Mittwoch 19.45 bis 20.45 Uhr
Leitung	Helene von Allmen
Tanzen	jeden Mittwoch 21.00 bis 22.00 Uhr
Leitung	Hans Kiener
Probeklokal	Aula Gotthelf-Schulhaus

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

#### Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung  
[info@trachtengruppe-utzenstorf.ch](mailto:info@trachtengruppe-utzenstorf.ch)  
[www.trachtengruppe-utzenstorf.ch](http://www.trachtengruppe-utzenstorf.ch)

Präsidentin	Kinder- und Jugendtanzgruppe
Rebecca Kämpfer	Vreni Kämpfer
M 079 781 89 93	T 032 665 48 87 oder M 079 680 39 63



#### Tennis-Club Utzenstorf

Text: Ursula Müllener

#### Hey, chum doch ou i Tennisclub!

Hast du Lust, dich zu bewegen und mit dem gelben Filzball zu spielen? Dann bist du genau richtig bei uns. Am Freitagabend findet das Clubtraining mit unserem Tennislehrer Daniel Wasserfallen von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Teens und Kids können bei uns das Tennishandwerk erlernen. Mittwochnachmittag und Samstagmorgen bieten wir ein altersgerechtes Juniorentraining an.

Einschränkungen aufgrund COVID-19 werden auf unserer Homepage publiziert.

Interessiert? Unsere Vorstandsmitglieder Stefan Stutz (Präsident) und Sonja Zaugg (Junioren) geben dir gerne Auskunft, die Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch dich.

#### Kontakt

Tennis-Club Utzenstorf  
[www.tc-utzenstorf.ch](http://www.tc-utzenstorf.ch)  
[info@tc-utzenstorf.ch](mailto:info@tc-utzenstorf.ch)



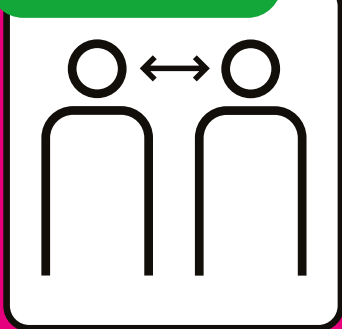
## Neues Coronavirus

Aktualisiert am 28.4.2020

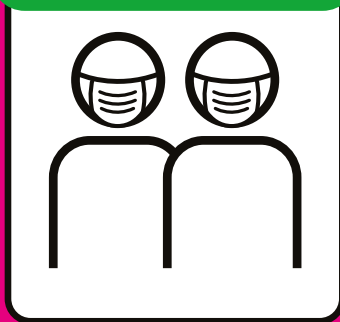
# SO SCHÜTZEN WIR UNS.



### Abstand halten.



### Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



### Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



## WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich  
Hände waschen.



Hände schütteln  
vermeiden.



In Taschentuch oder  
Armbeuge husten  
und niesen.



Bei Symptomen  
zuhause bleiben.



Nur nach telefoni-  
scher Anmeldung  
in Arztpraxis oder  
Notfallstation.

Art:316.021d

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation